

DEUTSCH

Infinity B401 Beam

V1

Bestellnummer: 41533

Inhaltsverzeichnis

Warnung	3
Sicherheitshinweise	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Montage	5
Netzanschlüsse	6
Rückgabe	7
Reklamationen	7
Beschreibung des Produkts	8
Reichweite	8
Elektrik	8
Steuerung	8
Optisches System	8
Bewegung:	8
Gobos und Farben	8
Physisch	8
Zertifizierung und Sicherheit	9
Vorderansicht	9
Rückansicht	10
Installation	10
Installation der Lampe	10
Lampeneinstellung	13
Verriegeln/Entriegeln des Moving Head	14
Einrichtung und Betrieb	15
Steuerungsmodi	15
Ein Infinity (selbstständiger Modus/Autoprogramme)	15
Ein Infinity (Manuell)	15
Mehrere Infinitys (DMX-Steuerung)	16
Mehrere Infinitys (Wireless-DMX-Steuerung)	17
Verbinden des Infinity mit dem W-DMX-Transmitter	18
Trennen des Infinity vom W-DMX-Transmitter	18
Mehrere Infinitys (Art-Net/sACN-Steuerung/RDM)	19
Anschluss an ein Netzwerk	20
Artnet-Einstellungen	20
sACN-Einstellungen	20
Herstellung eines Datenkabels	21
Steuerungssoftware	21
Verbinden der Geräte	22
Datenverkabelung	22
Bedienfeld	23
DMX-Adresszuweisung	23
Menü-Übersicht	24
Hochfahren	28
Displaysperre	29
Hochfahren ohne Reset	29
Hauptmenü-Optionen	30
1. DMX-Adresszuweisung	30
2. Steuermodus	31
2.1. Benutzerdefiniert	31
3. Einstellungsmenü	32
3.1. Netzwerkeinstellungen	34
3.2. Sperrcode	35
3.3. Touchkalibrierung	36
3.4. Lampeneinstellungen	36
3.5. Sondereinstellungen (Wartungstimer)	37

3.6. Servicemenü.....	37
3.7. Resetfunktion.....	38
3.8. Werkseinstellungen.....	39
4. Manuelle Steuerung.....	39
4.1. Testlauf.....	40
4.2. Manueller Modus.....	40
5. Selbstständiger Modus.....	40
6. Information.....	41
6.1. Fixture-Informationen.....	41
6.2. Ventilatorinformationen.....	42
6.3. Fehlerinformationen.....	42
6.4. Kanalinformationen.....	43
DMX-Kanäle.....	44
18 Kanäle (Basic).....	44
23 Kanäle (Advanced).....	50
So erstellen Sie einen Farbwechsel-Effekt.....	55
Wartung.....	56
Ersetzen der Lampe.....	56
Ersetzen der Sicherung.....	56
Statisches Goborad und Farbrad.....	57
Fehlersuche.....	58
Kein Licht.....	58
Keine Reaktion auf DMX-Signale.....	58
Fehlermeldungen.....	60
Technische Daten.....	61
Zulassung.....	62
Abmessungen.....	62
Moving Head-Position / DMX-Werte.....	63

Warnung



Bitte lesen Sie diese Anleitung zu Ihrer Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen!

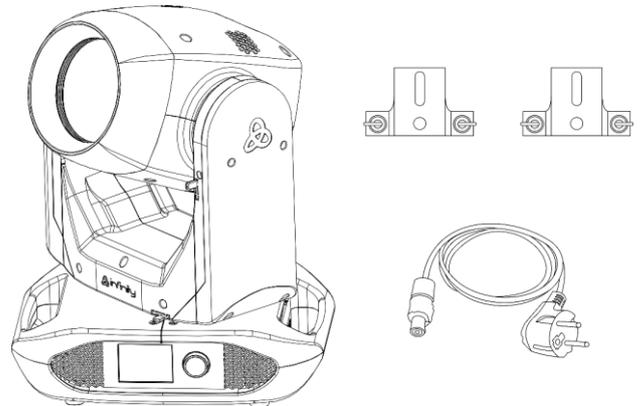


Auspacken

Packen Sie das Produkt bitte direkt nach dem Erhalt aus und überprüfen Sie es auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Falls Sie Transportschäden an einem oder mehreren Teilen des Produkts oder der Verpackung feststellen, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Verkäufer und heben Sie das Verpackungsmaterial für eine spätere Überprüfung auf. Bewahren Sie den Karton und alles dazugehörige Verpackungsmaterial auf. Falls das Produkt zurückgegeben werden muss, stellen Sie bitte sicher, dass Sie es in der Originalverpackung zurücksenden.

Lieferumfang:

- Infinity B401 Beam
- 2 Montagehalterungen mit Schnellverschlüssen
- True1 Netzkabel mit Powercon- und Schuko-Stecker (1,5 m)
- Bedienungsanleitung



ACHTUNG!

**Gerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen!
Ziehen Sie das Stromkabel ab, bevor Sie das Gehäuse öffnen!**



Sicherheitshinweise

Alle Personen, die dieses Gerät installieren, bedienen und warten, müssen:

- dafür qualifiziert sein und
- die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beachten.



**ACHTUNG! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit diesem Gerät.
Bei gefährlichen Netzspannungen könnten Sie beim Berühren der Kabel einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!**



Versichern Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme, dass das Produkt keine Transportschäden erlitten hat. Falls es beschädigt ist, setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer in Verbindung und verwenden Sie es nicht.

Um den einwandfreien Zustand und die sichere Handhabung zu gewährleisten, müssen die Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung unbedingt beachtet werden.

Bitte beachten Sie, dass wir für Schäden, die durch manuelle Änderungen entstehen, keine Haftung übernehmen.

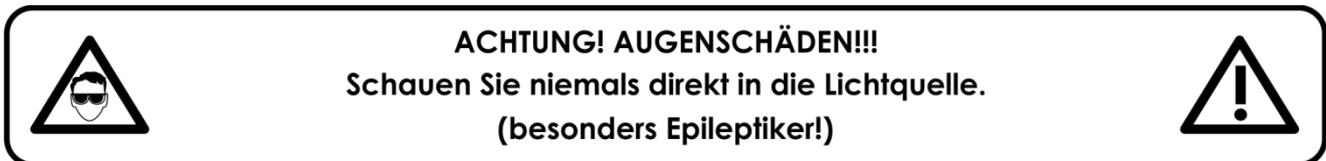
Dieses Produkt enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Lassen Sie Wartungsarbeiten nur von qualifizierten Technikern durchführen.

WICHTIG:

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anleitung oder unbefugte Änderungen an diesem Produkt entstehen.

- Das Netzkabel darf nie mit anderen Kabeln in Berührung kommen! Mit dem Netzkabel und allen Verbindungen mit dem Stromnetz sollten Sie besonders vorsichtig umgehen!
- Das Netzkabel darf niemals modifiziert, gebogen, mechanisch belastet, gedrückt, gezogen oder erhitzt werden.
- Entfernen Sie die Warnungen und Informationsetiketten nicht vom Produkt.
- Der Massekontakt darf niemals abgeklebt werden.
- Heben Sie das Gerät niemals am Projektionskopf an. Die Mechanik des Geräts könnte dadurch beschädigt werden. Halten Sie das Gerät immer an den Transportgriffen.
- Bedecken Sie die Linse unter keinen Umständen, gleichgültig mit welchem Material.
- Schauen Sie niemals direkt in die Lichtquelle.
- Das Gerät darf niemals ohne Lampe betrieben werden.
- Schalten Sie die Lampe niemals ein, wenn die Linse oder das Gehäuse geöffnet ist. Entladungslampen geben hoch konzentrierte UV-Strahlung ab, die Augen und Haut schädigen kann.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herumliegen.
- Verwenden Sie das Gerät niemals während eines Gewitters. Ziehen Sie im Fall eines Gewitters sofort den Netzstecker ab.
- Bestimmte Teile der Verpackung (Plastiktüten, Styropor, Nägel, etc.) müssen außerhalb der Reichweite von Kindern gehalten werden, da es sich dabei um potenzielle Gefahrenquellen handelt.
- Der Effektstrahler darf nicht auf Personen oder Tiere gerichtet werden.
- Führen Sie keine Objekte in die Belüftungsschlitze ein.
- Schließen Sie dieses Gerät nie an ein Dimmerpack an.
- Schalten Sie das Gerät nicht in kurzen Abständen ein und aus, da das die Lebenszeit der Lampe verkürzt.
- Wenn Sie die Lampe ausgeschaltet haben, lassen Sie sie 15 Minuten lang abkühlen, bevor Sie sie wieder einschalten.
- Berühren Sie das Gerät während des Betriebs niemals mit bloßen Händen, da es heiß wird. Lassen Sie das Gerät nach Gebrauch mindestens 5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie es berühren.
- Keinen Erschütterungen aussetzen. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, wenn Sie das Produkt installieren oder verwenden.
- Es dürfen keine Lampen mit einer höheren Wattzahl verwendet werden.
- Benutzen Sie das Produkt nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Überprüfen Sie, dass das Gehäuse fest verschlossen ist und dass alle Schrauben fest angezogen sind, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Verwenden Sie das Produkt erst, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben.
- Bringen Sie das Produkt nicht in die Nähe von offenen Feuern oder leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Lassen Sie immer zumindest 80 cm Freiraum um das Gerät, um die ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- Trennen Sie das Gerät immer vom Netz, wenn Sie es nicht benutzen oder wenn Sie es reinigen wollen! Fassen Sie das Netzkabel nur an der dafür vorgesehenen Grifffläche am Stecker an. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose.
- Schützen Sie das Produkt vor extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub.
- Gehen Sie sicher, dass die zur Verfügung stehende Netzspannung nicht höher ist, als auf der Rückseite des Geräts angegeben.
- Das Netzkabel darf nicht gequetscht oder beschädigt werden. Überprüfen Sie das Gerät und das Netzkabel in regelmäßigen Abständen auf eventuelle Schäden.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabeldurchmesser der eingesetzten Verlängerungs- und Netzkabel ausreichend sind für die Leistungsaufnahme des Geräts.
- Falls die Linse eindeutige Schäden aufweist, muss sie ersetzt werden, Risse und Kratzer schränken ihre Funktionsfähigkeit ein.
- Trennen Sie das Gerät unverzüglich von der Stromversorgung, falls es herunterfällt oder stark erschüttert wird. Lassen Sie das Produkt von einem qualifizierten Techniker auf Sicherheit überprüfen, bevor Sie es erneut verwenden.

- Schalten Sie das Gerät nicht sofort ein, nachdem es starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde (z. B. beim Transport). Das entstehende Kondenswasser könnte das Gerät beschädigen. Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es Zimmertemperatur erreicht hat.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Verpacken Sie das Gerät sorgfältig (am besten in der Originalpackung) und schicken Sie es an Ihren Infinity-Händler.
- Nur für die Verwendung durch Erwachsene geeignet. Der Moving Head muss außerhalb der Reichweite von Kindern installiert werden. Lassen Sie das angeschaltete Gerät niemals unbeaufsichtigt.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, den Temperaturschalter oder die Sicherungen zu überbrücken.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzsicherungen des gleichen Typs und der gleichen Leistung wie die bereits enthaltenen Sicherungen.
- Lassen Sie die Lampe 20 Minuten lang abkühlen, bevor Sie sie ersetzen.
- Heiße Entladungslampen befinden sich unter Druck und können daher spontan explodieren. Das Risiko steigt mit dem Alter, bei hohen Temperaturen und bei unsachgemäßer Handhabung der Lampe.
- Wenn die Lampe zerbricht, müssen spezielle Sicherheitsvorkehrungen ergriffen werden, da Quecksilber freigesetzt wird. Evakuieren Sie sofort den Bereich und lüften Sie ihn ausgiebig.
- Der Anwender ist verantwortlich für die korrekte Positionierung und den korrekten Betrieb des Infinity. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Fehlgebrauch oder fehlerhafte Installation verursacht werden.
- Das Gerät fällt unter Schutzklasse I. Deshalb muss es unbedingt mit dem gelbgrünen Kabel geerdet werden.
- Reparaturen, Wartungen und elektrische Anschlüsse dürfen nur von qualifizierten Technikern durchgeführt bzw. bearbeitet werden.
- GARANTIE: Ein Jahr ab Kaufdatum.



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Die Einhaltung regelmäßiger Betriebspausen erhöht die Lebensdauer des Geräts.
- Der Mindestabstand zwischen der Lichtquelle und der beleuchteten Fläche beträgt 12 m.
- Trennen Sie das Gerät während der Zeiträume, in denen es nicht verwendet wird, vollständig von der Stromversorgung, entweder mit einem Leistungsschalter oder, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. So vermeiden Sie Verschleiß und verlängern Sie die Lebensdauer des Geräts.
- Die maximale Umgebungstemperatur für den Betrieb beträgt $t_a = 40\text{ °C}$ und darf auf keinen Fall überschritten werden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 40 °C nicht überschreiten.
- Wenn das Gerät nicht so verwendet wird, wie in dieser Anleitung beschrieben, könnte es Schaden nehmen und die Garantie erlischt.
- Jegliche unsachgemäße Verwendung führt zu Risiken wie z. B. Kurzschlüsse, Verbrennungen, Stromschlag, Abstürze, etc.

Ihre Sicherheit und die der Personen, die Sie umgeben, sind in Gefahr!

Montage

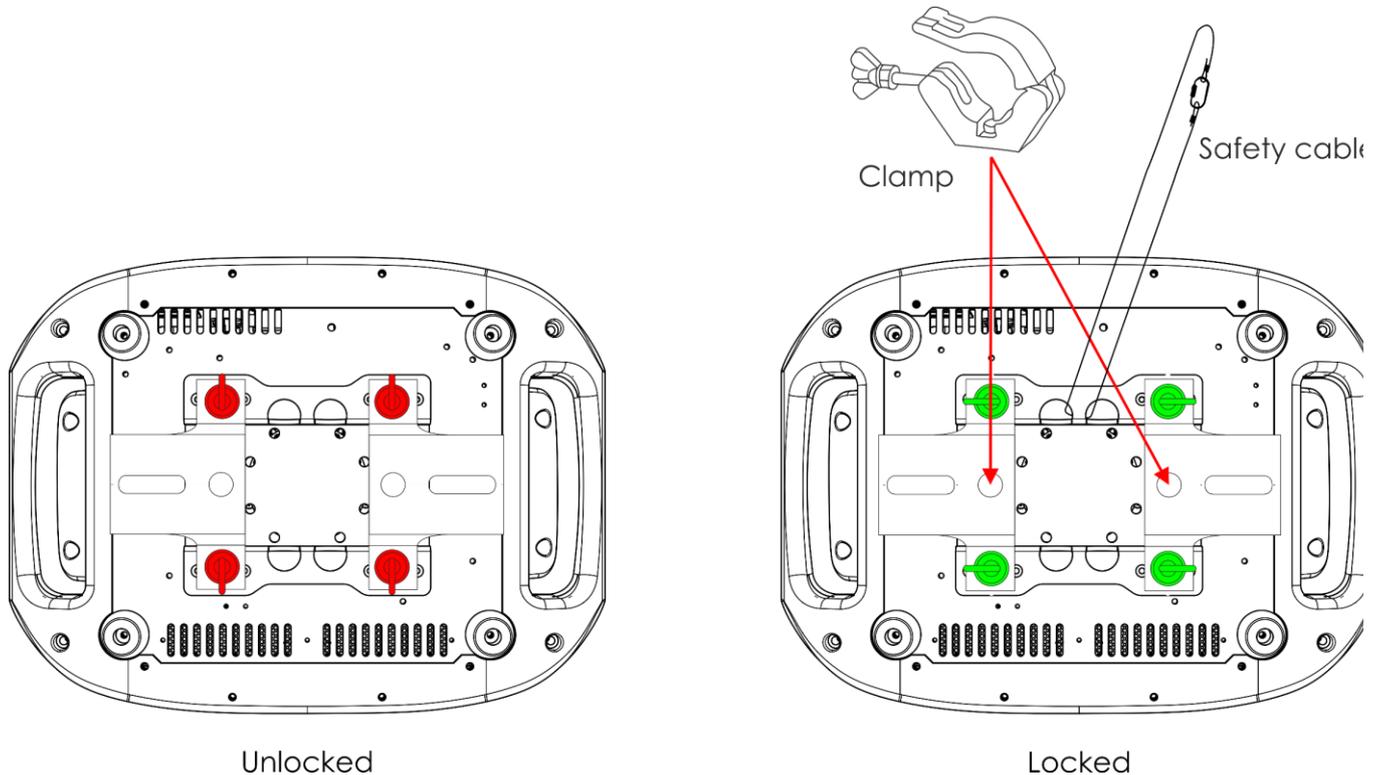
Beachten Sie die europäischen und internationalen Richtlinien zur Montage, dem Anbringen an Traversen und allen weiteren Sicherheitsmaßnahmen.

Versuchen Sie nicht, die Installation selbst vorzunehmen!

Lassen Sie die Inspektion immer von einem Vertragshändler vornehmen!

Verfahrensweise:

- Falls der Infinity von der Decke oder hohen Balken herabgelassen werden soll, muss ein professionelles Traversensystem verwendet werden.
- Verwenden Sie eine Schelle, um den Infinity mithilfe der Montagehalterungen an einem Traversenrahmen zu befestigen.
- Der Infinity darf unter keinen Umständen so montiert werden, dass es frei im Raum schwingen kann.
- Das fertig montierte Gerät muss mit einer Sicherheitsvorrichtung, z. B. mit einem geeigneten Sicherheitsnetz oder einem Sicherheitskabel, gesichert werden.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Bereich unter der Installation gesperrt wird und keine unbefugten Personen anwesend sind, wenn das Gerät montiert, demontiert oder gewartet wird.



Der Infinity kann auf dem Boden einer flachen Bühne positioniert werden oder mit Montagehalterungen und einer Schelle an einem Traversenrahmen befestigt werden.

Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen!

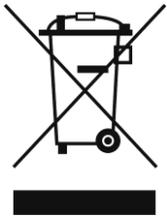
Netzanschlüsse

Schließen Sie das Gerät mit dem Netzkabel an das Stromnetz an. Achten Sie immer darauf, dass die farbigen Kabel an die entsprechenden, richtigen Stellen angeschlossen sind.

International	Kabel Europa	Kabel UK	Kabel USA	Pol
L	BRAUN	ROT	GELB/KUPFER	PHASE
N	BLAU	BLACK	SILBER	NEUTRAL
	GELB-GRÜN	GRÜN	GRÜN	SCHUTZERDUNG

Stellen Sie sicher, dass das Gerät immer ordnungsgemäß geerdet ist!

Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen!



Rückgabe



Ware, die zurückgegeben wird, muss in der Originalverpackung verschickt und freigemacht werden. Wir lassen keine Waren rückholen.

Das Paket muss eine deutlich zu erkennende RMA-Nummer bzw. Rücksendenummer aufweisen. Alle Produkte, die keine RMA-Nummer aufweisen, werden nicht angenommen. Highlite nimmt die zurückgesendeten Waren nicht entgegen und übernimmt auch keinerlei Haftung. Rufen Sie Highlite an unter 0031-455667723 oder schreiben Sie ein E-Mail an aftersales@highlite.com und fordern Sie eine RMA-Nummer an, bevor Sie die Ware versenden. Sie sollten die Modellnummer und die Seriennummer sowie eine kurze Begründung für die Rücksendung angeben. Verpacken Sie die Ware sorgfältig, da Sie für alle Transportschäden, die durch unsachgemäße Verpackung entstehen, haften. Highlite behält sich das Recht vor, das Produkt oder die Produkte nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Wir empfehlen Ihnen, die Verwendung von UPS-Verpackungen oder die Produkte doppelt zu verpacken. So sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Hinweis: Wenn Sie eine RMA-Nummer erhalten, geben Sie bitte die folgenden Daten auf einem Zettel an und legen Sie ihn der Rücksendung bei:

- 01) Ihr Name
- 02) Ihre Anschrift
- 03) Ihre Telefonnummer
- 04) Eine kurze Problembeschreibung

Reklamationen

Der Kunde ist dazu verpflichtet, die empfangene Ware direkt nach Erhalt auf Fehler und/oder sichtbare Defekte zu überprüfen, oder diese Überprüfung nach dem Erhalt der Benachrichtigung, dass die Ware nun zur Verfügung steht, durchzuführen. Das Transportunternehmen haftet für Transportschäden. Deshalb müssen ihm eventuelle Schäden bei Erhalt der Warenlieferung mitgeteilt werden.

Es unterliegt der Verantwortung des Kunden, das Transportunternehmen über eventuelle Transportschäden der Ware zu informieren und Ausgleichsforderungen geltend zu machen. Alle Transportschäden müssen uns innerhalb von einem Tag nach Erhalt der Lieferung mitgeteilt werden. Alle Rücksendungen müssen vom Kunden freigemacht werden und eine Mitteilung über den Rücksendegrund enthalten. Nicht freigemachte Rücksendungen werden nur entgegengenommen, wenn das vorher schriftlich vereinbart wurde.

Reklamationen müssen uns innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang der Rechnung auf dem Postweg oder per Fax übermittelt werden. Nach dieser Frist werden keine Reklamationen akzeptiert. Reklamationen werden nur dann bearbeitet, wenn der Kunde bis dahin seine Vertragspflichten vollständig erfüllt hat, ungeachtet des Vertrags, aus dem diese Verpflichtungen resultieren.

Beschreibung des Produkts

Funktionen

Der Infinity B401 Beam ist ein Moving Head mit hoher Leistung und hervorragenden Effekten.

Reichweite

- Strahlungswinkel: 4°
- Lichtquelle: Osram Sirius HRI 230 W (7R)
- Lampenfassung: E20.6
- Farbtemperatur: 7600 K
- Ausgabelleistung: 9500 lm

Elektrik

- Eingangsspannung: 100-240 AC, 50/60Hz
- Leistungsaufnahme: 402 W

Steuerung

- Enthalten: Batteriebetriebenes Farbdisplay mit Schwerkraftsensor
- Akkulebensdauer: max. 30 Tage (voll geladen)
- Steuerungsmodi: Manuell, Automatisch, DMX-512
- Steuerungsprotokoll: DMX, W-DMX, sACN, Art-Net, RDM
- DMX-Kanäle: Basic (18 Kanäle), Advance (23 Kanäle), User (bis zu 23 Kanäle)
- Wireless DMX: Wireless Solutions Schweden

Optisches System

- Dimmer: 0-100 % mechanisch
- Shutter: 0-20 Hz
- Fokus: motorisiert
- Prismen: lineares 5- und kreisförmiges 16-Facetten-Prisma
- Frostfilter: Ja

Bewegung:

- Pan: 540°
- Tilt: 270°
- Pan/Tilt-Auflösung: 16 Bit
- Special: Blackout während Pan-/Tilt-Bewegung, Farb- und Gobowechsel; Vom Benutzer auswählbare Pan- und Tiltbereiche; Umkehrung der Pan/Tilt-Bewegung

Gobos und Farben

- Statisches Goborad: 17 Metallgobos + offen
- Gobofunktionen: Gobo-Fließeffect, Gobo-Shake
- Farbrad: 14 dichroitische Filter + Weiß
- Farbfunktionen: Farbwechsel, Splitfarben, Regenbogenfließeffect

Physisch

- Farbe: Schwarz
- Gehäuse: Metall & flammfester Kunststoff
- Datenanschluss: 5-Poliger DMX-Ein/Ausgang, 2 RJ45-Anschlüsse
- Netzanschluss: Powercon True1 Ein/Ausgang
- IP-Schutzart: IP20
- Sicherung: flink, 7 A/250 V
- Abmessungen: 519 x 380 x 284 mm (L x B x H)
- Gewicht: 21 kg

Zertifizierung und Sicherheit

- Zertifizierung: CE
- Max. Umgebungstemperatur: 40 °C;

Optionales Zubehör:

- [81014](#) – Showtec Sirius HRI 230 W, 8000 K
- [70454](#) – Sicherheitskabel Saveking 4 mm (Natur)
- [70456](#) – Sicherheitskabel Saveking 4 mm (Schwarz)
- [75101](#) – Schnellverbinder 150 kg (Schwarz)
- [D7268](#) – Flightcase für 2 Furion B401
- [FLA43](#) – DMX Terminator

Vorderansicht

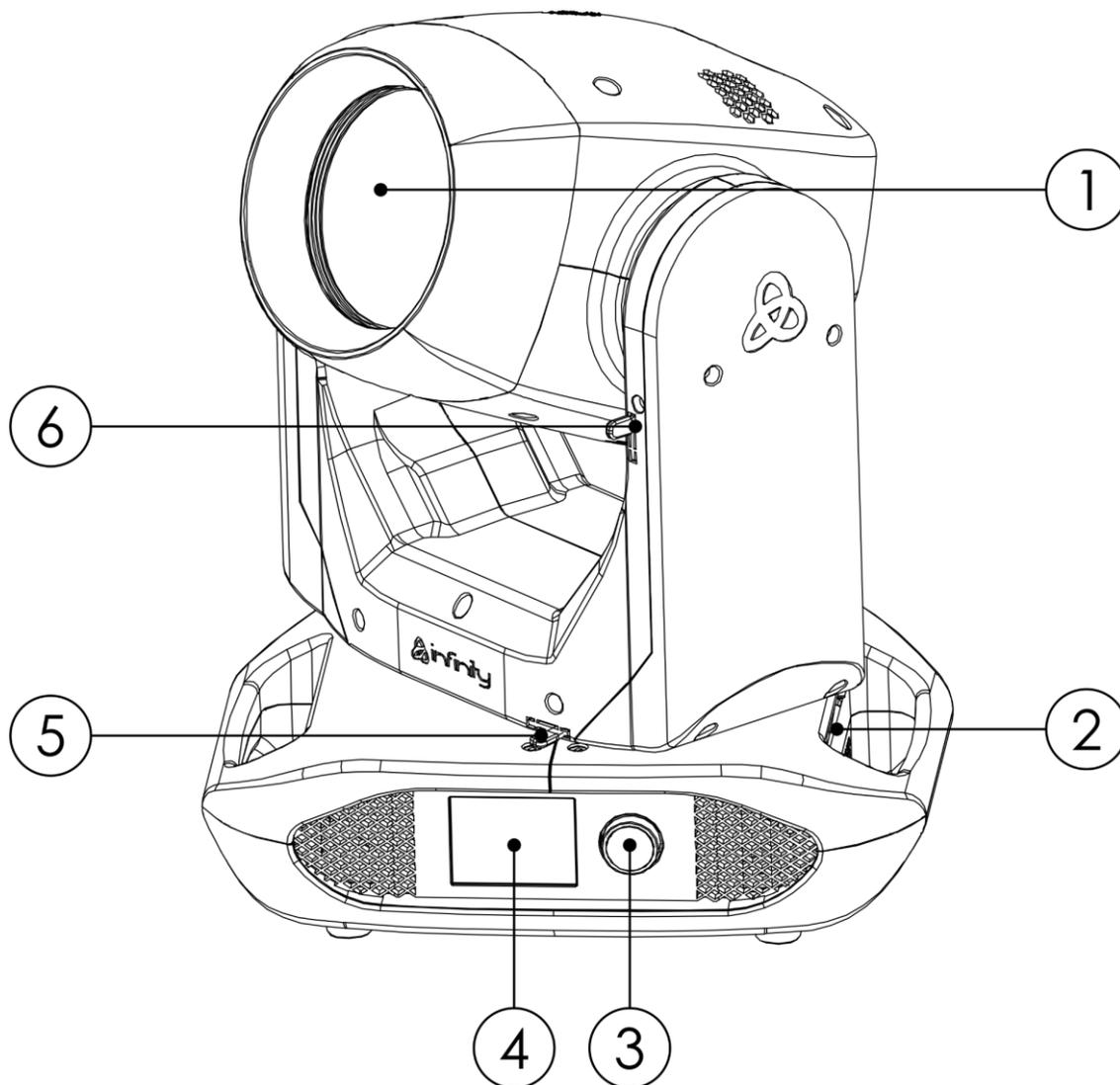


Abb. 01

- 01) Linse
- 02) Antenne
- 03) Menü-Regler
- 04) Touchdisplay
- 05) Pan-Feststellung
- 06) Tilt-Feststellung

Rückansicht

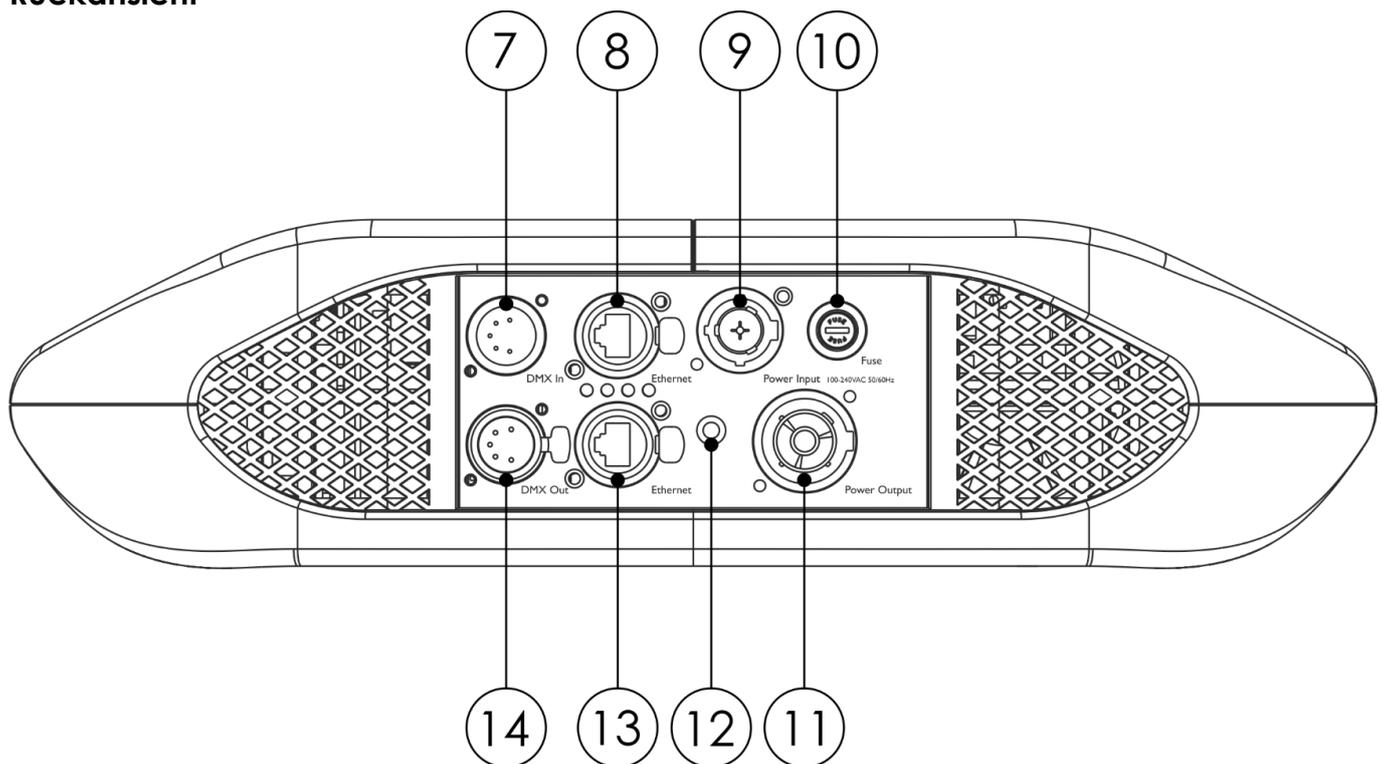


Abb. 02

- 07) 5-poliger DMX-Eingang
- 08) RJ45-Ethernet-Anschluss
- 09) Powercon True1 Netzeingang
- 10) Flinke Sicherung, 7 A/250 V
- 11) Powercon Netzausgang True1
- 12) Erde
- 13) RJ45-Ethernet-Anschluss
- 14) 5-poliger DMX-Ausgang

Installation

Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien von Ihrem Infinity B401 Beam. Versichern Sie sich, dass alle Schaumstoff- und Plastikfüllmaterialien vollständig entfernt sind. Schließen Sie alle Kabel an.

Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Trennen Sie das System immer vom Netz, bevor Sie es reinigen oder warten.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Installation der Lampe

Der Infinity B401 Beam ist mit einer Osram Sirius HRI 230 W (7R) Entladungslampe ausgestattet (Bestellnummer 81014).

In Zukunft werden eventuell neue Versionen angeboten, die andere Lampen verwenden. Beachten Sie dafür das Etikett mit den technischen Daten.

Die Lampe muss von einem qualifizierten Techniker installiert werden.

Heiße Entladungslampen befinden sich unter Druck und können daher spontan explodieren. Das Risiko steigt mit dem Alter, bei hohen Temperaturen und bei unsachgemäßer Handhabung der Lampe.

Wenn die Lampe zerbricht, müssen spezielle Sicherheitsvorkehrungen ergriffen werden, da Quecksilber freigesetzt wird. Evakuieren Sie sofort den Bereich und lüften Sie ihn ausgiebig.

Ersetzen Sie die Lampen, wenn sie beschädigt oder durch Hitze verformt sind.

Trennen Sie das Gerät immer vom Netz, bevor Sie eine Lampe ersetzen.

Es dürfen keine Lampen mit einer höheren Wattzahl verwendet werden! Diese Lampen erzeugen Temperaturen, für die das Gerät nicht ausgelegt ist.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Lesen Sie sich immer die Sicherheitshinweise durch, die mit der Lampe geliefert werden.

Fassen Sie die Lampe nicht mit bloßen Händen an. Wenn Sie die Lampen mit öligen Händen anfassen, wird deren Lebensdauer beeinträchtigt. Wenn Sie das Glas der Glühbirne berühren, wischen Sie es mit einem sauberen, fusselfreien Tuch und Reinigungsalkohol ab.

Lesen Sie sich alle Sicherheitshinweise am Anfang dieses Handbuchs durch, bevor Sie eine Lampe ersetzen!!!



Lassen Sie die Lampe 20 Minuten lang abkühlen, bevor Sie sie ersetzen.



Vorgehen:

- 01) Schalten Sie die Lampe aus und lassen Sie sie mindestens 5 Minuten lang abkühlen.
- 02) Schalten Sie den Infinity aus und ziehen Sie den Netzstecker ab. Lassen Sie ihn 20 Minuten lang abkühlen.
- 03) Drehen Sie den Moving Head so, dass der Lüfter nach unten zeigt.
- 04) Lösen Sie am Gehäuse die Exzentermuttern mit einer Vierteldrehung und nehmen Sie die Abdeckung ab (Abb. 03).
- 05) Trenn Sie die 2 Kabel von den Lampenanschlüssen (Abb. 04).
- 06) Drücken Sie die Lampe vorsichtig nach links gegen die zwei Federn auf dieser Seite (Abb. 04).

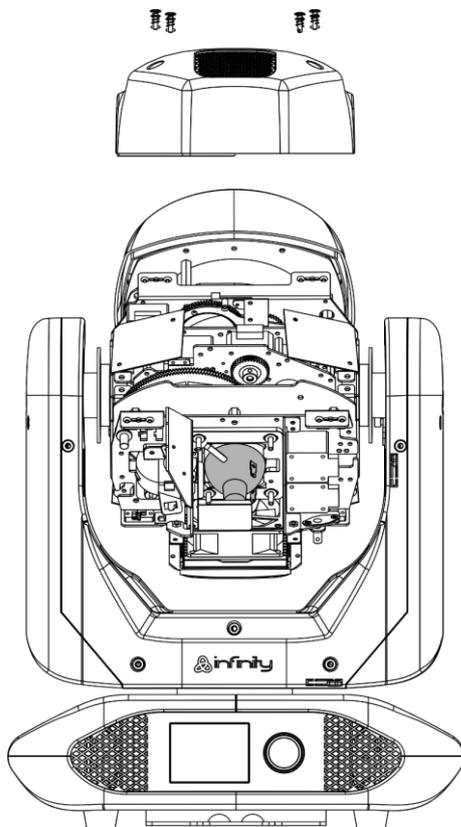


Abb. 03

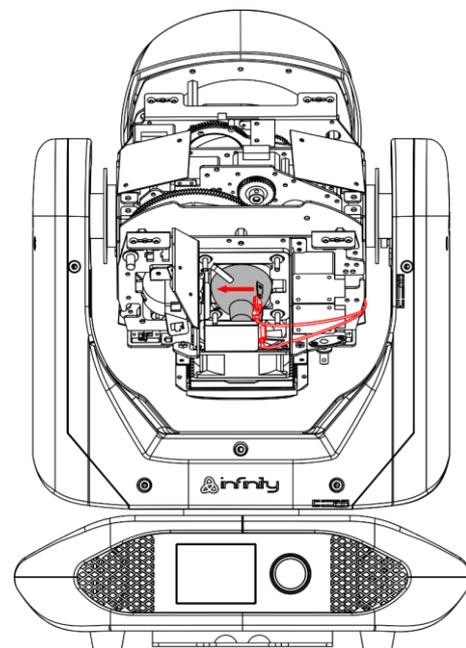


Abb. 04

07) Nehmen Sie die Lampe vorsichtig aus dem Scheinwerfer (Abb. 05 und Abb. 06).

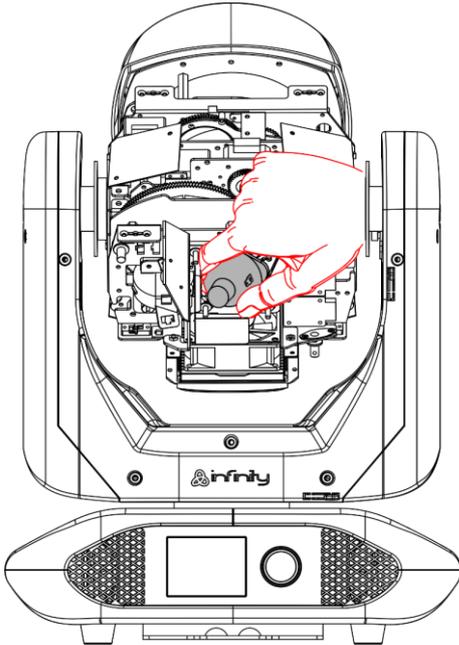


Abb. 05

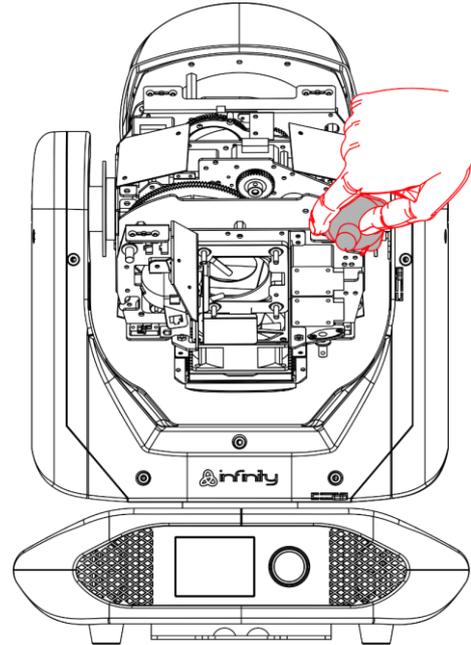


Abb. 06

- 08) Halten Sie die neue Lampe **am Sockel** fest. Lesen Sie vor dem Einsetzen der Lampe die mitgelieferten Anweisungen.
Berühren Sie das Lampenglas nicht mit bloßen Händen. Wenn Sie die Lampen mit öligen Händen anfassen, wird deren Lebensdauer beeinträchtigt. Wenn Sie das Glas der Glühbirne berühren, wischen Sie es mit einem sauberen, fusselreien Tuch und Reinigungsalkohol ab.
- 09) Schieben Sie die Lampe vorsichtig an die richtige Stelle unter den 2 Federn.
- 10) Verbinden Sie die 2 Kabel mit den Lampenanschlüssen.
- 11) Bringen Sie die Abdeckung und die 4 Exzentermuttern wieder am Gehäuse an.

Sie sollten nach dem Auswechseln der Lampe den Betriebsstundenzähler zurücksetzen. Siehe **3.4 Lampeneinstellungen** auf Seite 36. Sie können die Gesamtbetriebsdauer der Lampe im Untermenü **Fixture-Informationen** sehen (siehe Seite 41).

Lampeneinstellung

Die Lampenposition wird von Hersteller eingestellt. Da die Lampen von Hersteller zu Hersteller verschieden sind, ist es mitunter nötig, die Position neu einzustellen. Wenn sich der Hotspot nicht in der Mitte des Lichtstrahls befindet, können Sie den Scheinwerfer auf einer waagerechten Fläche (z. B. eine Wand) kalibrieren.

Die Lampeneinstellung muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

- 01) Drehen Sie den Moving Head so, dass der Lüfter nach oben zeigt.
- 02) Lösen Sie am Gehäuse die Exzentermutter mit einer Vierteldrehung und nehmen Sie die Abdeckung ab (Abb. 07).
- 03) Drehen Sie die Einstellschraube mit einem Flachkopfschraubendreher im Uhrzeigersinn, um den Hotspot nach links zu verschieben, oder gegen den Uhrzeigersinn, um ihn nach rechts zu verschieben (Abb. 08).

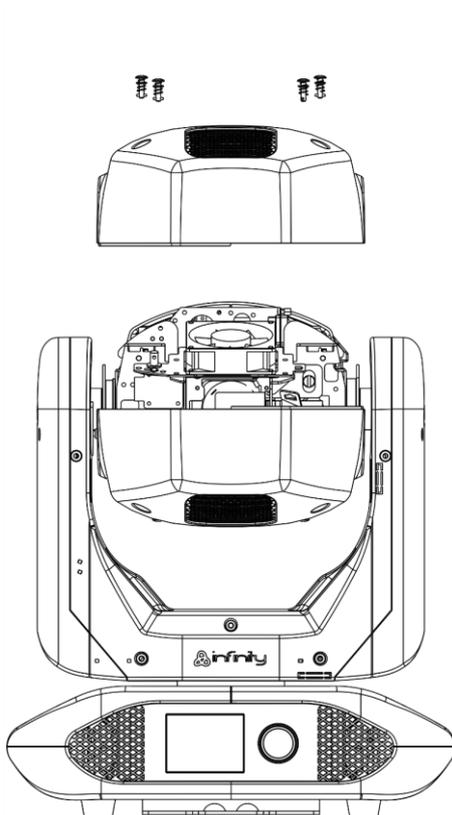


Abb. 07

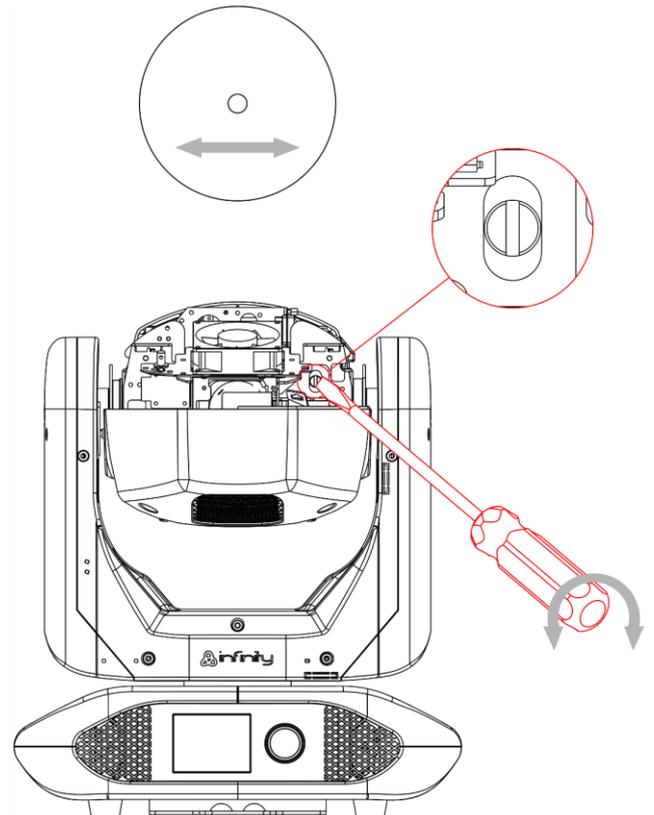


Abb. 08

- 04) Bringen Sie die Abdeckung und die 4 Exzentermutter wieder am Gehäuse an.

Verriegeln/Entriegeln des Moving Head

Sie können die Moving Head mit den Feststellmechanismen verriegeln und entriegeln:

- Schieben Sie die **Pan-Feststellung (05)** nach links, um die horizontale Bewegung (**Pan**) des Scheinwerfers zu verhindern. Schieben Sie sie nach rechts, um die Bewegung zu ermöglichen (siehe Abb. 09).
- Schieben Sie die **Tilt-Feststellung (06)** nach oben, um die senkrechte Bewegung (**Tilt**) des Scheinwerfers zu verhindern. Schieben Sie sie nach unten, um die Bewegung zu ermöglichen (siehe Abb. 09).

Fixieren Sie den Moving Head immer vor dem Transport.

Lösen Sie die Feststellmechanismen immer, bevor Sie den Scheinwerfer verwenden.

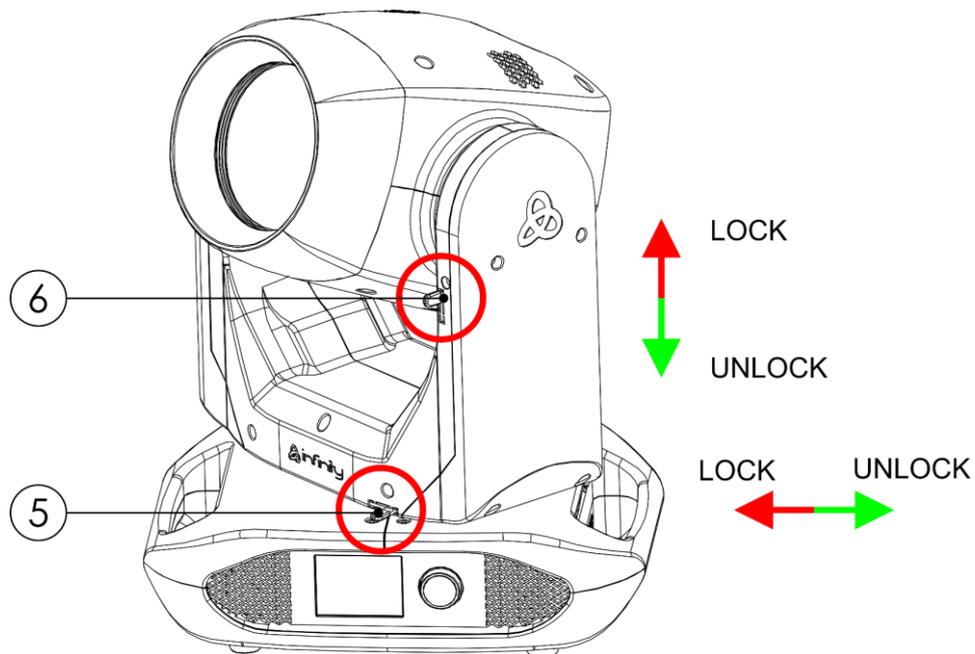


Abb. 09

Einrichtung und Betrieb

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, da Sie zum empfohlenen Betriebsmodus gehören. Versichern Sie sich immer, dass das Gerät für die örtliche Netzspannung geeignet ist (siehe Technische Daten), bevor Sie es an das Stromnetz anschließen. Ein für 120 V ausgelegtes Gerät darf nicht an eine Netzspannung von 230 V angeschlossen werden und umgekehrt. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.

Steuerungsmodi

- Es gibt 5 Modi:
- Selbstständiger Modus (Autoprogramme)
 - Manuell
 - DMX-512 (18 CH, 23 CH)
 - W-DMX (18 CH, 23 CH)
 - Art-Net/sACN (18 CH, 23 CH)

Ein Infinity (selbstständiger Modus/Autoprogramme)

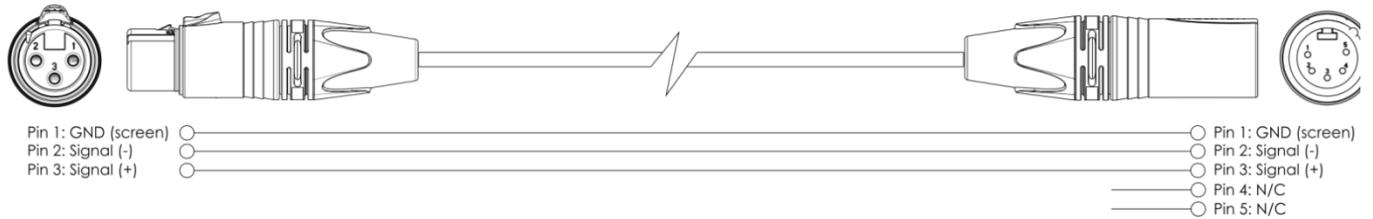
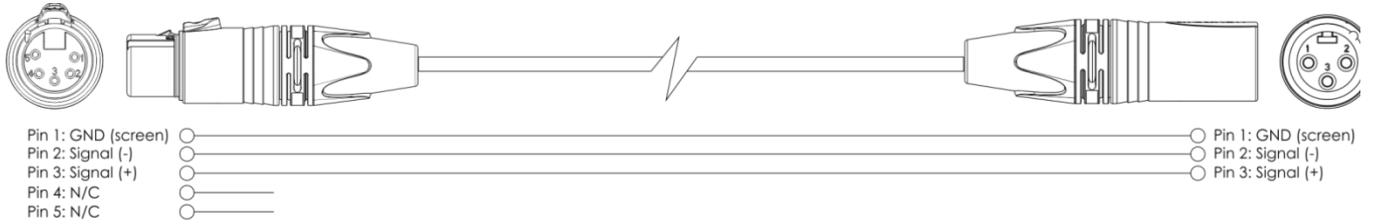
- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie dabei mindestens 80 cm Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70454/70456).
- 03) Schließen Sie das Gerät mit dem Versorgungskabel an eine geeignete Steckdose an.
- 04) Der Infinity funktioniert selbstständig, wenn er an kein DMX- oder Ethernet-Kabel angeschlossen ist.
- 05) Siehe **5. Selbstständiger Modus** auf Seite 40 für weitere Informationen.

Ein Infinity (Manuell)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie dabei mindestens 80 cm Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70454/70456).
- 03) Schließen Sie das Gerät mit dem Versorgungskabel an eine geeignete Steckdose an.
- 04) Der Infinity funktioniert selbstständig, wenn er an kein DMX- oder Ethernet-Kabel angeschlossen ist.
- 05) Siehe **4. Manuelle Steuerung** auf Seite 39 für weitere Informationen.

Mehrere Infinitys (DMX-Steuerung)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie dabei mindestens 80 cm Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70454/70456).
- 03) Verbinden Sie den Infinity und andere Geräte mit einem 5-poligen DMX-Kabel.



- 04) Verbinden Sie die Geräte wie in Abb. 10. Schließen Sie den DMX-Ausgang des ersten Geräts mit einem DMX-Kabel an den Eingang des zweiten Geräts an. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die restlichen Geräte anzuschließen.
- 05) Die Geräte an das Stromnetz anschließen: Schließen Sie je ein Netzkabel an den Powercon True1 Anschluss aller Geräte an und stecken Sie das andere Ende der Netzkabel in eine geeignete Steckdose. Beginnen Sie mit dem ersten Gerät. Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

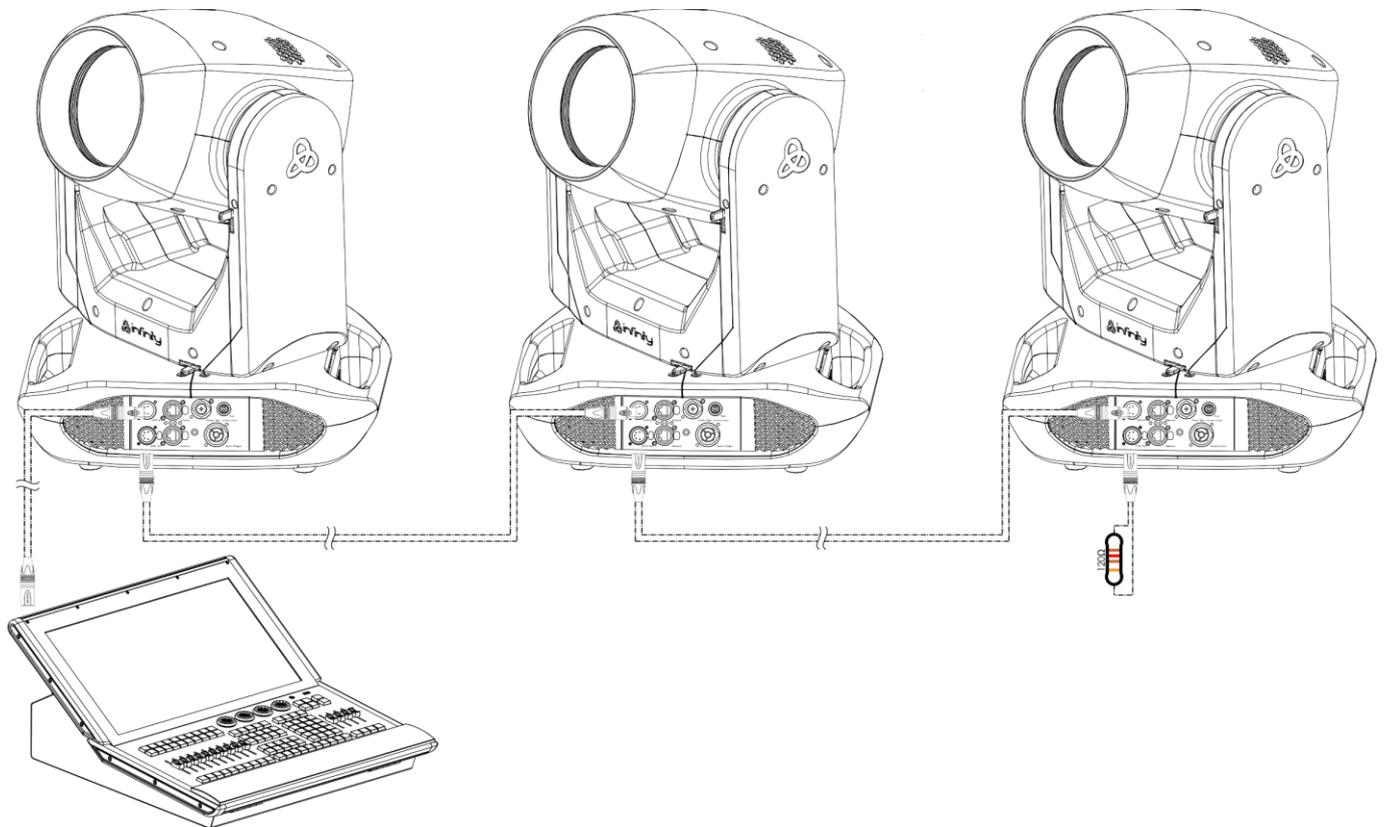
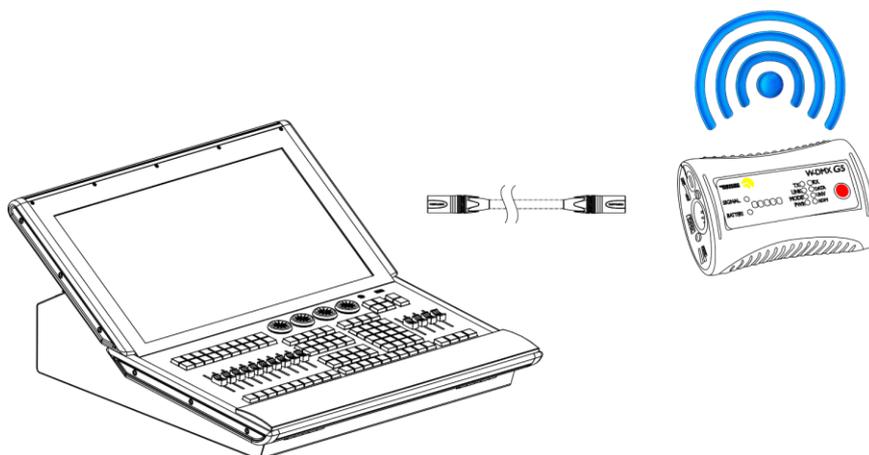


Abb. 10

Hinweis: Verbinden Sie alle Kabel, bevor Sie die Geräte an das Stromnetz anschließen.

Mehrere Infinitys (Wireless-DMX-Steuerung)

- 01) Installieren Sie die Infinitys in der gewünschten Position (maximale Sendereichweite: 250 m).
- 02) Richten Sie die **Antennen (02)** an den Infinitys aus.
- 03) Damit die Infinitys das kabellose DMX-Signal richtig empfangen, müssen Sie an allen Infinitys W-DMX aktivieren (siehe **3. Einstellungs Menü** auf Seiten 32-33 für weitere Informationen).
- 04) Koppeln Sie den WLAN-Transmitter mit mehreren Infinitys. Lesen Sie die Anleitung Ihres WLAN-Transmitters, um eine WLAN-Verbindung herzustellen.
- 05) Wenn die W-DMX-Anzeige  auf dem Display blinkt, sucht das Gerät nach einer Verbindung.
- 06) Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die W-DMX-Anzeige  durchgehend grün.
- 07) Schließen Sie den Transmitter mit einem DMX-Kabel an ein geeignetes Lichtmischpult an.



Use the Wireless DMX MicroBox F-1 G5 Transceiver (50175).

Abb. 11

Kabelloses Übertragungsmodul Schweden 2,4 GHz

Übertragungreichweite:	Hängt von der Sendeleistung oder dem Transmittermodul ab
Testbedingungen:	W-DMX TRx Transmitter, 2dBi-Antenne, Sendeleistung 20 dBm (100 mW)
Reichweite Innenbereich:	60 m (durch ca. 3 Betonwände)
Reichweite im Freien:	250 m

Wireless-DMX-Verbindung

Das kabellose Empfängermodul „Nano G5 Receiver, 2.4 GHz“ von WIRELESS SOLUTION aus Schweden kann nur kabellose 2,4-GHz-Signale empfangen. Verwenden Sie bitte den [50175](#) W-DMX MicroBox F-1 G5 Transceiver von WIRELESS SOLUTION als Sender.

Probleme mit der kabellosen Verbindung:

- 01) Keine Verbindung mit einem Transmitter.
Die W-DMX Anzeige 🟡 auf dem Display ist grau.
- 02) Suche nach einer Verbindung.
Die W-DMX-Anzeige 🟡 auf dem Display blinkt schnell.

Wenn die W-DMX-Übertragung funktioniert, leuchtet die W-DMX-Anzeige 🟢 immer grün.



Der Infinity kann kabellos übertragene und kabelgebundene DMX-Signale nicht gleichzeitig empfangen..



Verbinden des Infinity mit dem W-DMX-Transmitter

Aktivieren Sie am Gerät W-DMX und wählen Sie den Steuerungsmodus „W-DMX“ aus. Siehe **3. Einstellungsmenü** auf den Seiten 32-33 und **2. Steuerungsmodus** auf Seite 31 für weitere Informationen. Der Infinity kann den Empfang nicht auf ein zufällig gewähltes Übertragungssignal abgleichen. Lesen Sie die Anleitung Ihres WLAN-Transmitters, um das passende Sendesignal einzustellen. Wir empfehlen den W-DMX MicroBox F-1 G5 Transceiver ([50175](#)) von WIRELESS SOLUTION (Abb. 12).

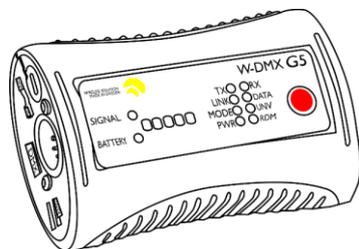


Abb. 12

Trennen des Infinity vom W-DMX-Transmitter

Schalten Sie W-DMX aus, indem Sie die Verbindung vom Scheinwerfer trennen. Siehe **3. Einstellungsmenü** auf Seiten 32-33 für weitere Informationen. Der Infinity wird nun getrennt.

Mehrere Infinitys (Art-Net/sACN-Steuerung/RDM)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie dabei mindestens 80 cm Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70454/70456).
- 03) Verbinden Sie den Infinity und andere Geräte mit einem CAT5/CAT6-Kabel.
- 04) Schließen Sie einen Computer, auf dem die Artnet-Software installiert ist, an den RJ45-Eingang des ersten Geräts an.
- 05) Verbinden Sie die Geräte wie in Abb. 13. Schließen Sie den RJ45-Ausgang des ersten Geräts mit einem CAT5/CAT6-Kabel an den Eingang des zweiten Geräts an. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die restlichen Geräte anzuschließen.
- 06) Die Geräte an das Stromnetz anschließen: Schließen Sie je ein Netzkabel an den Powercon True1 Anschluss aller Geräte an und stecken Sie das andere Ende der Netzkabel in eine geeignete Steckdose. Beginnen Sie mit dem ersten Gerät. Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

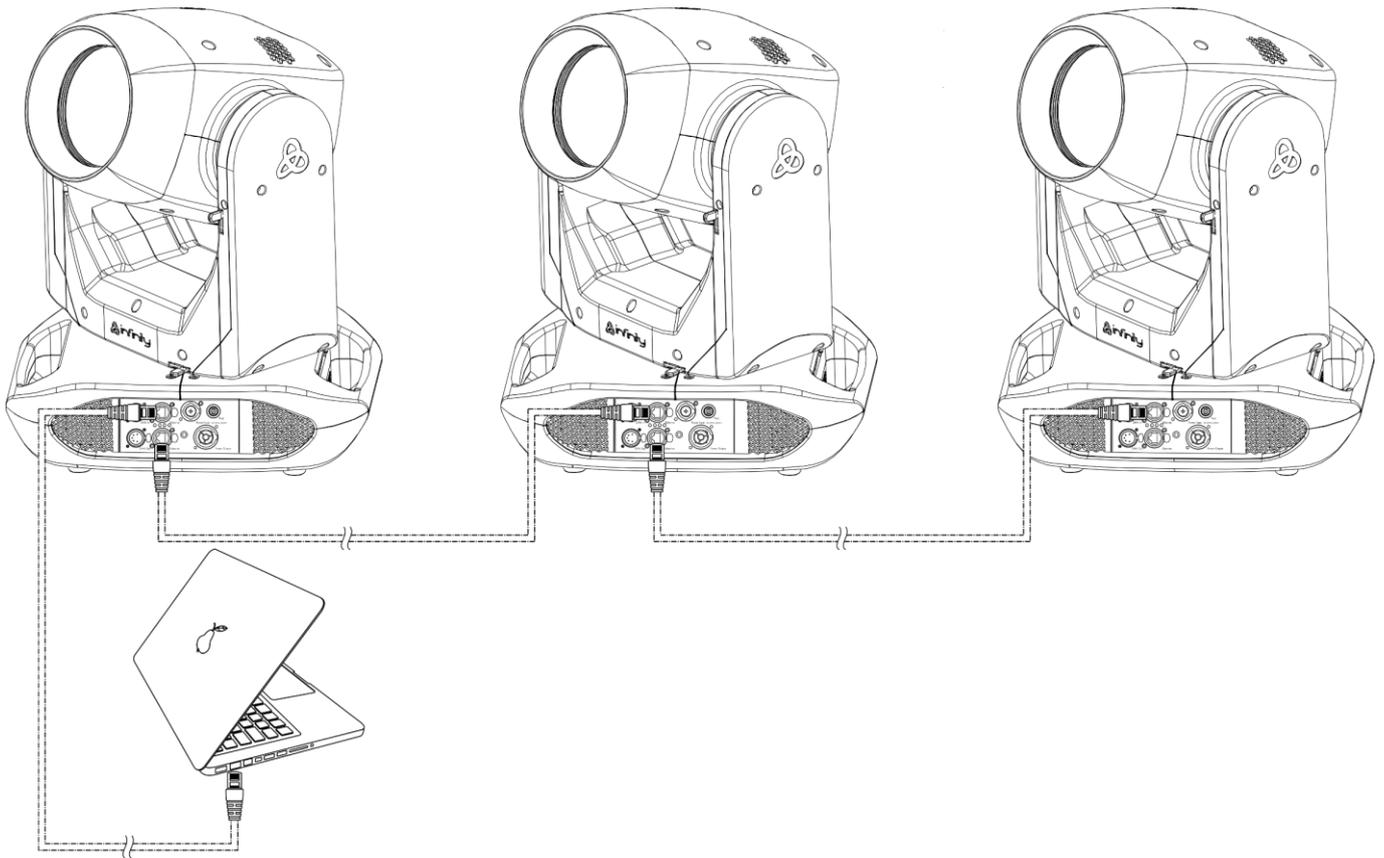


Abb. 13

Hinweis: Verbinden Sie alle Kabel, bevor Sie die Geräte an das Stromnetz anschließen.

Anschluss an ein Netzwerk

Artnet-Einstellungen

- 01) Installieren Sie eine beliebige Artnet-Software auf Ihrem PC (Windows oder Mac) oder verwenden Sie ein Lichtmischpult, das Artnet unterstützt.
- 02) Schließen Sie den Infinity an die Stromversorgung an.
- 03) Schließen Sie das Gerät über den RJ45-Anschluss mit einem CAT-5/CAT-6-Kabel an Ihr Lichtmischpult/Ihren Netzwerk-Switch an.
- 04) Stellen Sie die IP-Adresse Ihres Computers/Ihres Lichtmischpultes je nach den Artnet-Einstellungen auf **2.x.x.x** oder **10.x.x.x** ein.
- 05) Setzen Sie die Subnetzmaske auf allen Geräten auf **255.0.0.0**.
- 06) Achten Sie darauf, dass alle Geräte im Netzwerk eine **eindeutige IP-Adresse** haben.
- 07) Halten Sie sich an das folgende Beispiel, wenn Sie mehrere Geräte anschließen möchten.

Beispiel:

- 01) Achten Sie darauf, dass alle angeschlossenen Infinitys eine **eindeutige IP-Adresse** haben.
- 02) Achten Sie darauf, dass die Subnetzmaske für jedes Gerät auf **255.0.0.0** gestellt ist.
- 03) Stellen Sie das Universum des ersten Infinity auf **1**.
- 04) Stellen Sie die DMX-Adresse des ersten Infinity auf **001**.
- 05) Beachten Sie, dass Sie maximal 22 Geräte anschließen können (22 x 23 Kanäle = 506 benötigte Kanäle). Da Sie über maximal 512 Kanäle verfügen können, können Sie kein 23. Gerät an dasselbe Datenkabel anschließen, da es nur über eine beschränkte Funktionalität verfügen würde.
- 06) Um dieses Problem zu lösen, stellen Sie das Universum des 23. Infinity auf **2** und die DMX-Adresse auf **001**.
- 07) Beim Anschluss mehrerer Geräte können Sie die Schritte 5 und 6 bis zu 255 Mal wiederholen, indem Sie immer ein Universum hinzufügen (es stehen 255 Universen zur Verfügung).
- 08) Mappen Sie mit Ihrer Software (zum Beispiel 50224 - Arkaos Media Master Express) alle angeschlossenen Geräte mit den oben beschriebenen Einstellungen.
- 09) Die verbundenen Infinitys sind nun bereit für den Betrieb.
- 10) Wenn Sie sehr große Setups erstellen, sollten Sie einen 16-Bit-Hochgeschwindigkeits-Ethernetswitch verwenden, um das Artnet-Signal zu verteilen.

Das Artnet-Protokoll überträgt große Mengen an DMX-512-Daten über ein Ethernet-Netzwerk unter Verwendung von des TCP/IP-Protokolls. Artnet 4 unterstützt bis zu 32768 Universen. Artnet™ ist das Eigentum von Artistic Licence Holdings Ltd und urheberrechtlich geschützt.

sACN-Einstellungen

- 01) Schließen Sie den RJ45-Anschluss des Geräts mit einem CAT5/CAT6-Kabel an einen Netzwerk-Switch an.
- 02) Stellen Sie eine beliebige IP-Adresse für Ihren Computer/Controller ein (sACN-Netzwerke haben keine Beschränkungen für IP-Adressen).
- 03) Stellen Sie die Subnetzmaske auf allen Geräten ein.
- 04) Achten Sie darauf, dass alle Geräte im Netzwerk eine **eindeutige IP-Adresse** haben.

sACN (streaming Architecture for Control Networks) oder ANSI E1.31 ist ein Protokoll zur Übertragung von DMX-512-Daten über IP-Netzwerke und wurde von der ESTA (Entertainment Services and Technology Association) entwickelt. Es unterstützt bis zu 63999 Universen und verwendet die Multicast-Technologie.

Herstellung eines Datenkabels

Sie können das Datenkabel für die Datenübertragung mit einem Standard-Ethernetkabel ersetzen.

Bitte folgen Sie diese Anleitung zur Herstellung eines zusätzlichen Netzkabels.

Verbinden Sie ein Standard-Netz-kabel (CAT-5/ 5E /6) mit einem RJ-45-Anschluss, so wie auf Abb. 14 gezeigt. Die Drähte sollten wie folgt farblich markiert werden:

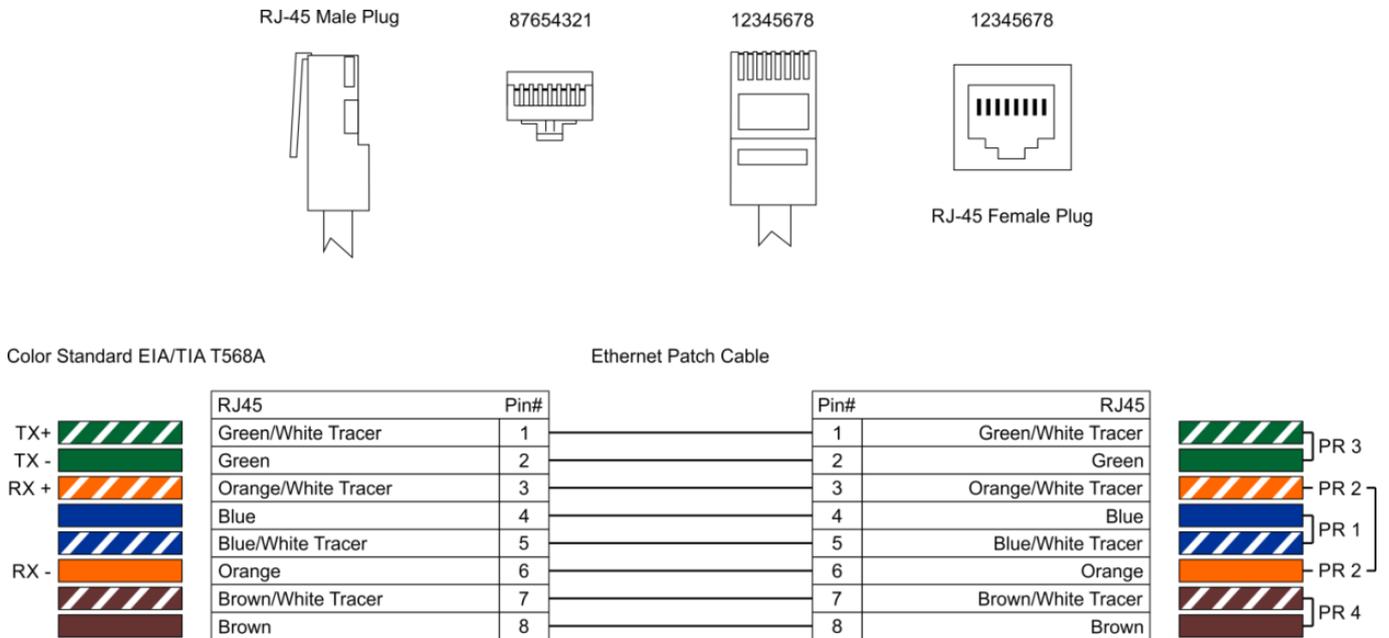


Abb. 14

Steuerungssoftware

Schließen Sie alle Geräte an und aktivieren Sie die Software.

[50224](#)

Arkaos Media Master Express 4.0

[502267](#)

Arkaos Media Master Pro 4.0: Professionelle DMX-Videosoftware für Beleuchtungsdesigner.

Verbinden der Geräte

Wenn Sie Licht-Shows mit einem oder mehreren Geräten über einen DMX-512-Controller steuern oder synchronisierte Shows mit zwei oder mehreren Geräten abspielen wollen, müssen Sie eine serielle Datenübertragungsleitung verwenden. Die Gesamtanzahl der von allen Geräten benötigten Kanäle legt die Zahl der Geräte fest, die die Datenübertragungsleitung unterstützen kann.

Wichtig:

Die mit einer seriellen Datenübertragungsleitung verbundenen Geräte müssen in Reihe geschaltet sein. Gemäß dem Standard EIA-485 sollten niemals mehr als 30 Geräte an eine Datenübertragungsleitung angeschlossen werden. Wenn Sie dennoch mehr als 30 Geräte an eine serielle Datenübertragungsleitung anschließen, ohne einen Opto-Splitter zu verwenden, verschlechtert sich eventuell die Qualität des DMX-Signals.



Maximale empfohlene Länge der DMX-Datenübertragungsleitung: 100 Meter

Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einer DMX-Datenübertragungsleitung: 30 Geräte

Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einem Netzkabel @110 V: 4 Geräte

Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einem Netzkabel @240 V: 8 Geräte

Datenverkabelung

Zur Verbindung der Geräte müssen Datenkabel verwendet werden. Sie können DAP-Audio-zertifizierte DMX-Kabel direkt bei einem Händler erwerben oder Ihr eigenes Kabel herstellen. Wenn Sie selbst ein Kabel herstellen möchten, verwenden Sie bitte ein Datenkabel, das qualitativ hochwertige Signale übertragen kann und relativ resistent gegen elektromagnetische Interferenzen ist.

- DAP Audio Kabel, 110 Ohm, mit digitaler Signalübertragung. **Bestellnummer** FL0975 (0,75 m), FL09150 (1,5 m), FL093 (3 m), FL096 (6 m), FL0910 (10 m), FL0915 (15 m), FL0920 (20 m).
- DAP Audio Datenkabel FL08 DMX/AES-EBU, XLR/M 5-pin > XLR/F 5-pin. **Bestellnummer** FL08150 (1,5 m), FL083 (3 m), FL086 (6 m), FL0810 (10 m), FL0820 (20 m).
- DAP Audio DMX-Adapter: 5 Pole > 3 Pole. **Bestellnummer** FLA29.
- DAP Audio DMX-Adapter: 3 Pole > 5 Pole. **Bestellnummer** FLA30.
- DAP Audio DMX-Endstecker, 5-polig. **Bestellnummer** FLA43.

DAP Audio PC-Schnittstellenkabel

- CAT-5-Kabel, 7,6 mm, mattblau, PVC. **Bestellnummer** FL55150 (1,5 m), FL553 (3 m), FL556 (6 m), FL5510 (10 m), FL5515 (15 m), FL5520 (20 m).
- CAT-6-Kabel (empfohlen für die optimale Datenübertragung). **Bestellnummer** FL563 (3 m), FL566 (6 m), FL5610 (10 m), FL5615 (15 m), FL5640 (40 m).

Bedienfeld



Abb. 15

Berühren Sie das Display und drücken und drehen Sie den Regler, um durch das Menü zu navigieren.

DMX-Adresszuweisung

Mit dem Bedienfeld können Sie dem Gerät eine DMX-Adresse zuweisen. Das ist der erste Kanal, über den der Infinity vom Controller gesteuert wird.

Achten Sie bei der Verwendung eines Controllers darauf, dass das Gerät **23** Kanäle hat.

Die DMX-Adresse muss unbedingt richtig eingestellt werden, wenn Sie mehrere Infinities verwenden.

Daher sollte die DMX-Adresse des ersten Infinity **1(001)** sein. Die DMX-Adresse des zweiten Infinity sollte **1+23=24 (024)** und die DMX-Adresse des dritten Infinity sollte **24+23=47 (047)** sein, etc.

Stellen Sie sicher, dass sich die Kanäle nicht überschneiden, damit jedes einzelne Gerät korrekt angesteuert werden kann.

Wenn zwei oder mehreren Infinities ähnliche Adressen zugewiesen werden, reagieren sie entsprechend ähnlich.

Steuerung:

Nachdem Sie allen Infinities eine Adresse zugewiesen haben, können Sie sie nun mit Ihrem Lichtpult steuern.

Hinweis: Beim Einschalten erkennt der Infinity automatisch, ob er DMX-512-Daten empfängt. Wenn über den DMX-Eingang keine Daten empfangen werden, wird die DMX-Adresse auf dem Startbildschirm rot angezeigt.

Es könnte eines der folgenden Probleme vorliegen:

- Das DMX-Kabel des Controllers ist nicht an den entsprechenden Eingang des Geräts angeschlossen.
- Der Controller ist ausgeschaltet oder funktioniert nicht richtig, das Kabel oder der Stecker funktionieren nicht richtig oder die Pole im Eingangsstecker sind vertauscht.

Hinweis: Am letzten Gerät muss ein Endstecker mit einem Widerstand von 120 Ohm angebracht werden, um die korrekte Steuerung über die DMX-Datenübertragungsleitung zu gewährleisten.

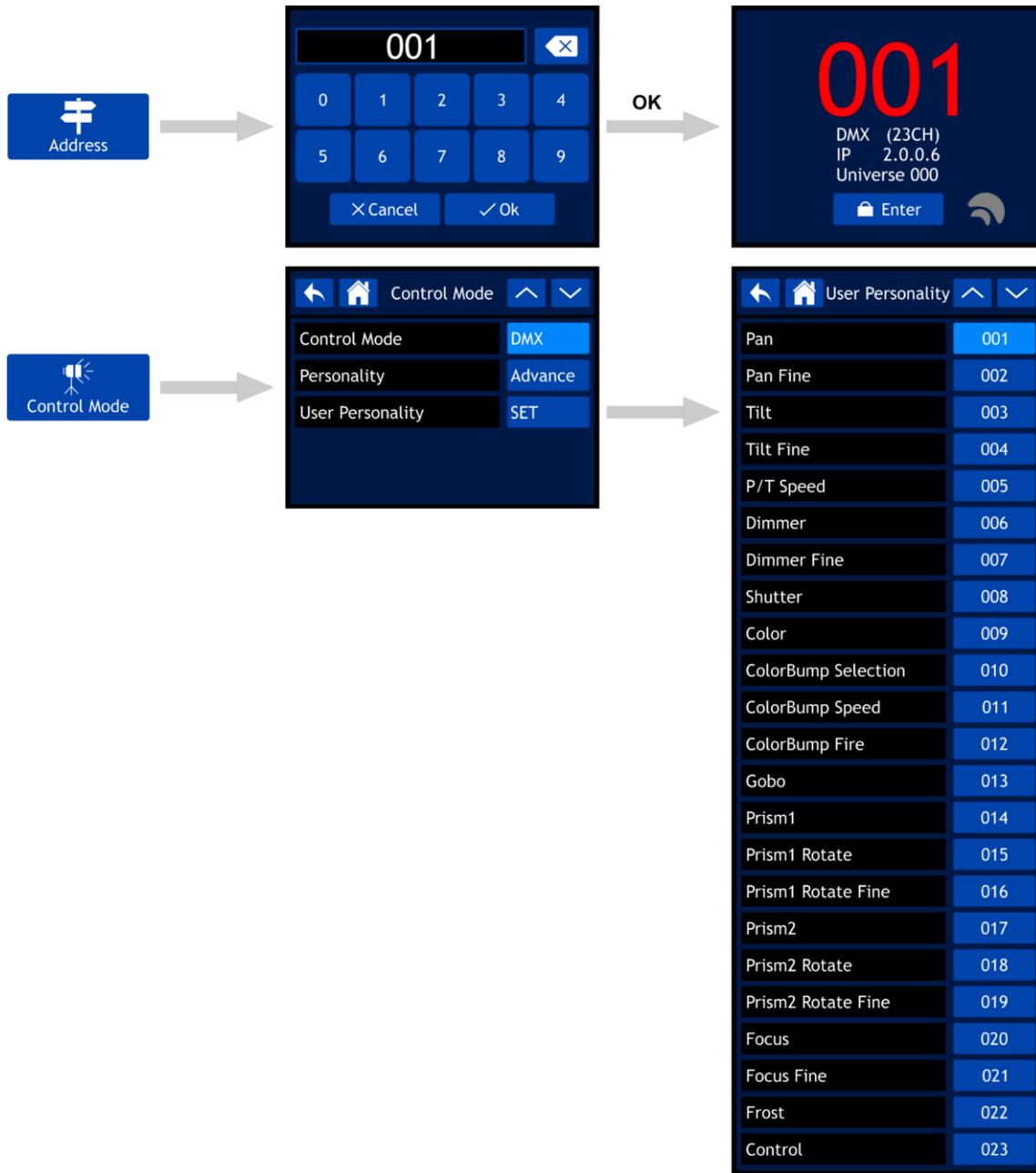


Display aus nach 30 Sekunden

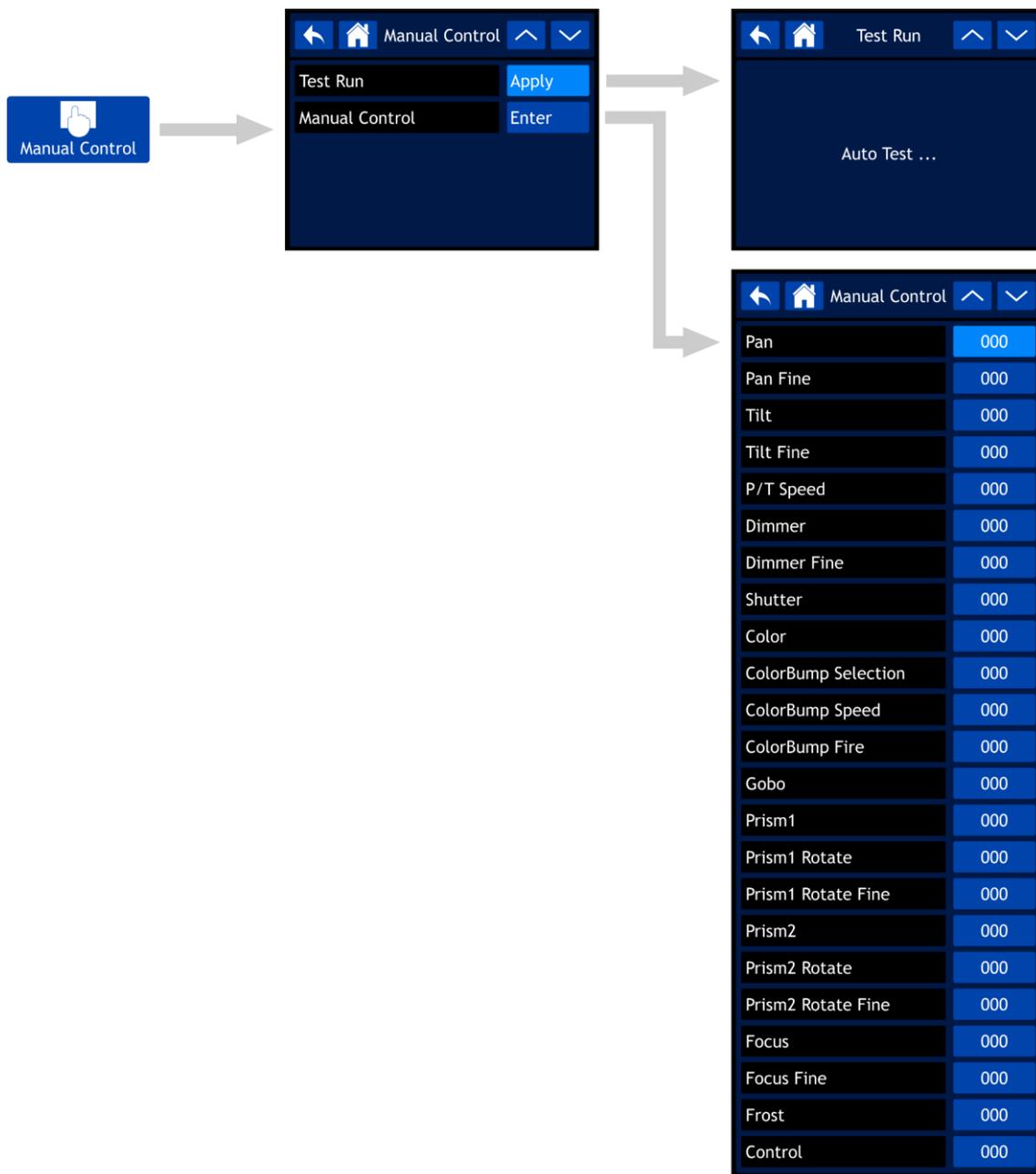


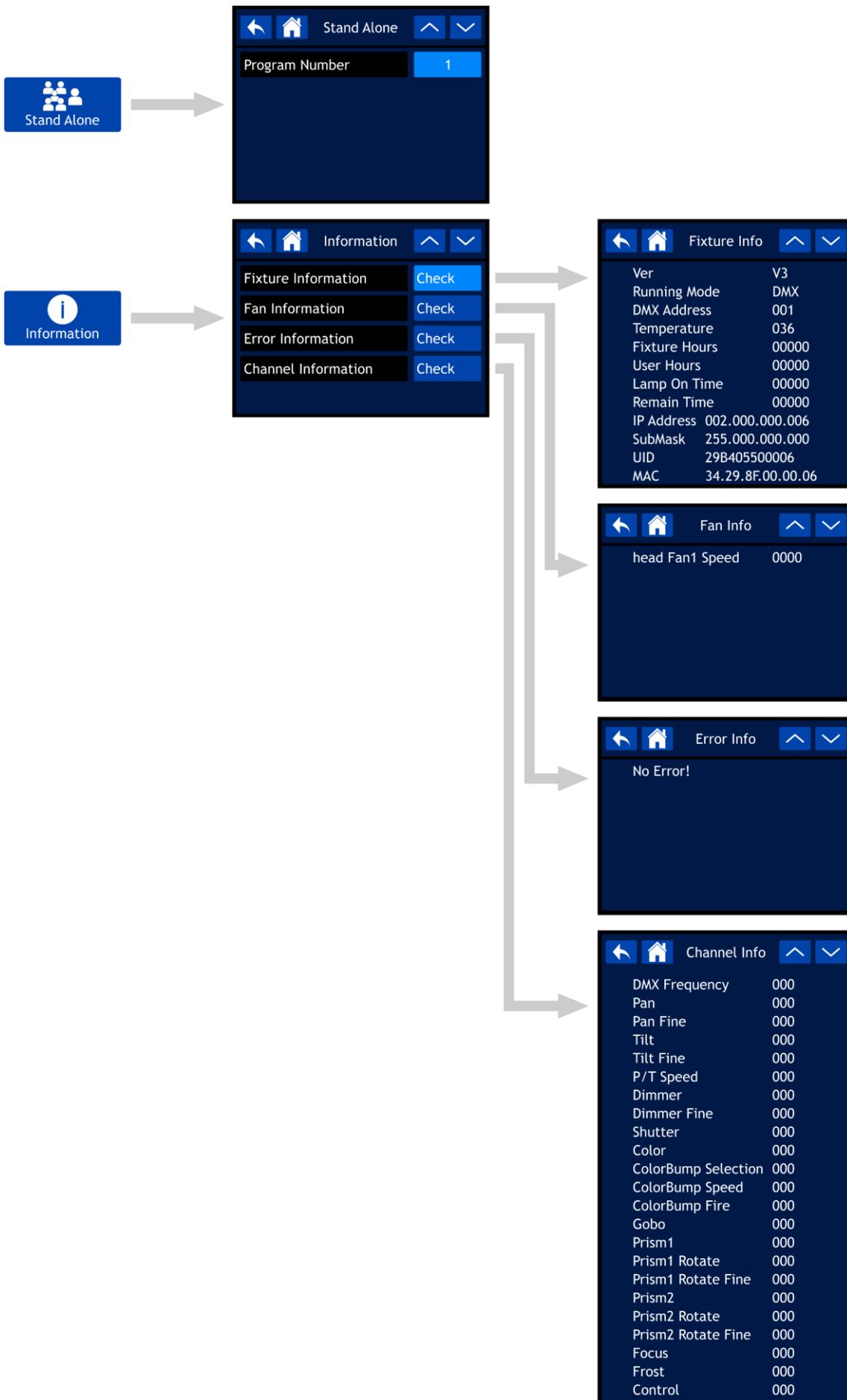
Wenn die Tasten oder das Menü 30 Sekunden lang nicht betätigt werden, wird das Display deaktiviert. Drücken Sie auf den Menüregler oder das Display, um das Display wieder zu aktivieren.

Menü-Übersicht









Hochfahren

Da das Display mit einem Touchscreen ausgestattet ist, können Sie auf 2 Arten auf die Optionen zugreifen:

- Durch Drehen (Auswahl/Anpassen der Werte) und Drücken des Reglers (zur Bestätigung).
- Indem Sie die Optionen direkt auf dem Display berühren.

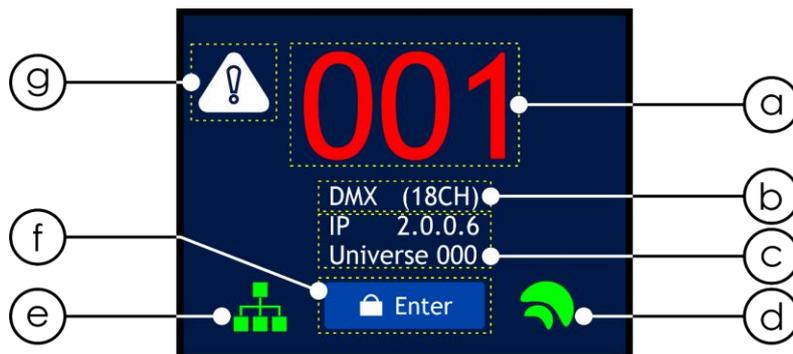
Nach dem Einschalten, führt der Scheinwerfer einen Reset durch und auf dem Display erscheint dieser Begrüßungsbildschirm:



Nach dem Abschluss des Vorgangs kann das Gerät normal bedient werden. Auf dem Display wird nun das Hauptmenü angezeigt.



Nach 2 Sekunden zeigt das Display den Startbildschirm an. Der Startbildschirm zeigt die folgenden Informationen:



- Die DMX-Startadresse des Geräts. Siehe **1. DMX-Adresszuweisung** auf Seite 30 für weitere Informationen.
 - Wenn die DMX-Verbindung unterbrochen wird oder das Gerät nicht verbunden ist, wird die DMX-Adresse rot angezeigt.
 - Wenn das Gerät ein DMX-Signal empfängt, wird die DMX-Adresse weiß angezeigt.
 Wenn Sie auf die DMX-Adresse auf dem Display tippen, gelangen Sie direkt zum Menü für die DMX-Adresszuweisung.
- Steuerungsprotokoll und Kanalmodus. Siehe **2. Steuerungsmodus** auf Seite 31 für weitere Informationen.
 Tippen Sie auf diesen Abschnitt auf dem Display, um direkt zum Menü für den Steuermodus zu gelangen.

- c) IP-Adresse und zugewiesenes Universum. Siehe **3.1. Netzwerkeinstellungen** auf Seite 34 für weitere Informationen.
Tippen Sie auf diesen Abschnitt auf dem Display, um direkt zum Menü für die Netzwerkeinstellungen zu gelangen.
- d) W-DMX-Anzeige. Wenn das Steuerungsprotokoll des Infinitys auf W-DMX (Wireless DMX) gesetzt ist, erscheint die W-DMX-Anzeige auf dem Display:
- Wenn der Infinity nicht mit einem Transmitter gekoppelt ist, erscheint die Anzeige grau.
 - Wenn der Infinity mit einem Transmitter gekoppelt ist, aber kein DMX-Signal empfängt, blinkt die Anzeige langsam.
 - Wenn der Infinity mit einem Transmitter gekoppelt ist und ein DMX-Signal empfängt, erscheint die Anzeige grün.
 - Wenn der Infinity gerade mit einem Transmitter gekoppelt wird oder die Verbindung verloren gegangen ist, blinkt die Anzeige schnell.
- e) Art-Net/sACN-Anzeige. Wenn das Steuerungsprotokoll des Infinitys auf Artnet oder sACN gesetzt ist, erscheint die Artnet/sACN-Anzeige auf dem Display:
- Wenn die Ethernetverbindung unterbrochen wird oder das Gerät nicht verbunden ist, wird die Artnet/sACN-Anzeige grau angezeigt.
 - Wenn die Ethernetverbindung ordnungsgemäß funktioniert, wird die Artnet/sACN-Anzeige grün angezeigt.
- f) Enter-Button.
Tippen Sie auf den Enter-Button, um direkt zum Hauptmenü zu gelangen.
- g) Warnzeichen. Wenn eine Fehlermeldung vorliegt, beginnt das Warnzeichen in der oberen linken Ecke des Displays zu blinken.
Wenn Sie auf das Warnzeichen tippen, gelangen Sie direkt zur Liste mit den Fehlermeldungen im Untermenü „Fehlerinformationen“. Im Abschnitt **Fehlermeldungen** auf Seite 59 finden Sie die vollständige Liste der Fehlermeldungen.

Displaysperre

- 01) Drücken Sie auf den Menü-Regler oder tippen Sie auf den Enter-Button auf dem Touchscreen, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 02) **Wenn die Displaysperre nicht aktiv ist, fahren Sie direkt mit Schritt 5 fort.** Wenn die Displaysperre aktiv ist (siehe Seite 35 für weitere Informationen), müssen Sie den 4-stelligen Code eingeben. Auf dem Display erscheint:



- 03) Geben Sie den Code über den Touchscreen oder durch Drehen und Drücken des Reglers ein.
- 04) Tippen Sie auf OK oder drücken Sie auf den Regler, um die Eingabe zu bestätigen.
- 05) Auf dem Display wird nun das Hauptmenü angezeigt. Siehe nächste Seite.

Hinweis: Wenn Sie Ihren persönlichen Code vergessen, können Sie den **Mastercode** eingeben: **6468**. Er überschreibt den persönlichen Code.

Hochfahren ohne Reset

Der Infinity muss nicht eingeschaltet werden, um seine Einstellungen anzupassen. Es ist möglich, nur das Display zu aktivieren. Es gibt 2 Möglichkeiten:

- Halten Sie den Regler 3 Sekunden lang gedrückt. Da das Display über eine Batterie verfügt, kann es eingeschaltet werden, während der Infinity ausbleibt.
- Halten Sie den Regler gedrückt und schalten Sie das Gerät ein. Das Infinity wird ohne Reset eingeschaltet und das Display wird aktiviert.

Hauptmenü-Optionen



DMX-Adresszuweisung



Steuermodus



Einstellungsmenü



Manuelle Steuerung



Selbstständiger Modus



Informationen



Einen Schritt zurückkehren



Hoch



Zurück zum Hauptmenü



Runter

1. DMX-Adresszuweisung

In diesem Menü können Sie die DMX-Startadresse zuweisen.



01) Wählen Sie im Hauptmenü  aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint:



02) Drehen Sie den Regler oder geben Sie die gewünschte DMX-Adresse ein. Der Einstellungsbereich reicht von 001 bis 512.

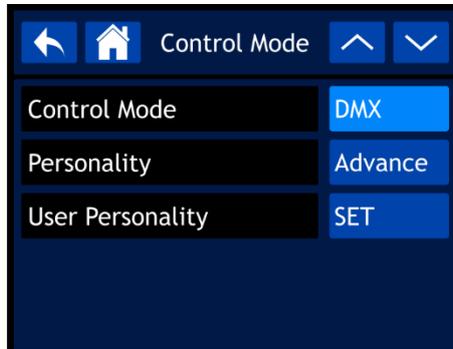
03) Tippen Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern.

2. Steuermodus

In diesem Menü können Sie den Steuermodus und DMX-Betriebsmodus auswählen.



01) Wählen Sie im Hauptmenü **Control Mode** aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint:



02) Wählen Sie die Einstellungen, die Sie anpassen möchten, durch Drehen des Reglers oder mit den Pfeiltasten aus:

- Control Mode (Steuermodus): DMX, WDMX, Artnet, sACN
- Personality (Betriebsmodus): Basic (18 Kanäle), Advance (23 Kanäle), User (bis zu 23 Kanäle)
- User Personality (Benutzerdefiniert): Personalisieren Sie den Infinity, indem Sie die Reihenfolge der 23 DMX-Kanäle ändern und/oder einige Kanäle auslassen. Siehe **2.1. Benutzerdefiniert** für weitere Informationen:

2.1. Benutzerdefiniert

01) Nachdem Sie „User Personality“ ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



- 02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die 23 Funktionen. Diese Funktionen entsprechen den Funktionen der 23 DMX-Kanäle im Betriebsmodus „Advanced“. Siehe **23 Kanäle (Advanced)** auf den Seiten 50-55 für weitere Informationen.
- 03) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 04) Drehen Sie den Regler, um dieser Funktion einen DMX-Kanal zuzuweisen. Der Einstellungsbereich geht von 001-023. Wählen Sie die „NO“ aus, wenn Sie eine Funktion ausschließen möchten.
- 05) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

3. Einstellungsmenü

In diesem Menü können Sie die Einstellungen des Geräts anpassen.



01) Wählen Sie im Hauptmenü aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint:

Settings	
Screen Reverse	NO
Pan Reverse	NO
Tilt Reverse	NO
Pan Angle	540
Tilt Angle	270
Auto Pan Invert	ON
Backlight Timer	30S
WDMX	OFF
Wireless Unlink	NO
DMX Fail	Hold
Network Settings	Enter
Lock Code	SET
Touch Calibration	SET
BL. O. P/T Move	NO
BL. O. Color Move	NO
BL. O. Gobo Move	NO
Lamp Setting	Enter
Special Set	Enter
Service Menu	Enter
Reset User Hours	NO
Reset Function	Enter
Factory Settings	NO

- 02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die 22 Untermenüs.
- 03) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 04) Stellen Sie die Werte mit dem Regler oder den Pfeiltasten ein.
- 05) Drücken Sie den Regler, um Ihre Einstellungen zu speichern.

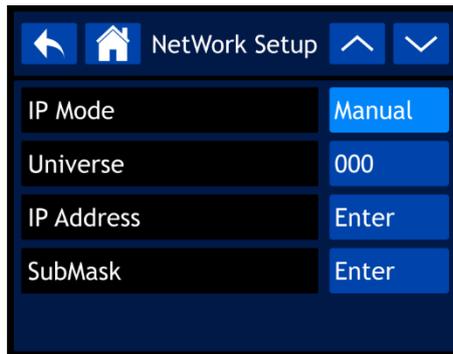
Die verfügbaren Untermenüs sind:

- Screen Reverse (Display-Umkehrmodus): Das Display wird um 180° gedreht, wenn der Infinity kopfüber montiert wird (NO/YES/AUTO).
- Pan Reverse (Pan-Umkehrung): NO/YES
- Tilt Reverse (Tilt-Umkehrung): NO/YES
- Pan Angle (Pan-Winkel): 540°/360°/180°
- Tilt Angle (Tilt-Winkel): 270°/180°/90°
- Auto Pan Invert (Automatische Pan-Umkehrung): Die Pan-Position wird je nach der Ausrichtung des Infinity umgekehrt (ON/OFF).
- Backlight Timer (Timer für die Displaybeleuchtung): Die Zeit, die nach einer Aktion verstreichen muss, bevor das Display deaktiviert wird (30 s/1 min/5 min/ON). Wenn Sie „ON“ wählen, wird das Display nie deaktiviert.
- WDMX: OFF/ON
- Wireless Unlink (WDMX trennen): NO/YES
- DMX Fail (DMX-Ausfall): Das Verhalten des Infinity bei einem DMX-Fehler. Ihnen stehen 2 Optionen zur Verfügung: HOLD (der Infinity kehrt zum letzten ordnungsgemäß empfangenen DMX-Signal zurück, wodurch die Show nicht unterbrochen wird) und OFF (Blackout)
- Network Settings (Netzwerkeinstellungen): Siehe **3.1. Netzwerkeinstellungen** für weitere Informationen.
- Lock Code (Sperrcode): Siehe **3.2. Sperrcode** für weitere Informationen
- Touch Calibration (Touchkalibrierung): Siehe **3.3. Touchkalibrierung** für Informationen.
- BL. O. P/T Move: Blackout der Ausgabe, wenn Pan/Tilt aktiv sind (NO/YES)
- BL. O. Color Move: Blackout der Ausgabe, während der Farbrad-Bewegung (NO/YES)
- BL. O. Gobo Move: Blackout der Ausgabe, während der Gaborad-Bewegung (NO/YES)
- Lamp Setting (Lampeneinstellungen): Siehe **3.4. Lampeneinstellungen** für weitere Informationen.
- Special Set (Sondereinstellungen): Siehe **3.5. Sondereinstellungen** für weitere Informationen.
- Service Menu (Servicemenü): Siehe **3.6. Servicemenü** für weitere Informationen.
- Reset User Hours (Betriebsstunden zurücksetzen): Zurücksetzen des Zählers der Gesamtanzahl der Betriebsstunden (NO/YES)
- Reset Function (Resetfunktion): Siehe **3.7. Resetfunktion** für weitere Informationen.
- Factory Settings (Werkseinstellungen): Siehe **3.8. Werkseinstellungen** für weitere Informationen.

3.1. Netzwerkeinstellungen

In diesem Untermenü können Sie die Netzwerkeinstellungen anpassen.

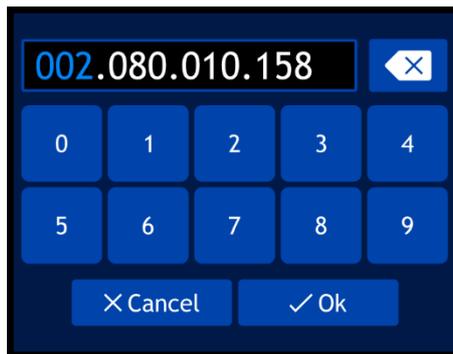
01) Nachdem Sie NETWORK SETTINGS ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



Die verfügbaren Untermenüs sind:

- IP Mode (IP-Modus): Manuelle Konfiguration der IP-Adresse oder automatische Konfiguration über einen Netzwerkservers (Manual/DHCP)
- Universe (Universum): Universum einstellen (000-255)
- IP Address (IP-Adresse): IP-Adresse einstellen
- SubMask (Subnetzmaske): Einstellen der Subnetzmaske

02) Wenn Sie eine der 3 letzten Optionen (UNIVERSE, IP ADDRESS oder SUBMASK) auswählen, erscheint Folgendes auf dem Display:



03) Drehen Sie den Regler, um die Werte auszuwählen/einzustellen, und drücken Sie darauf, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Alternativ können Sie die Werte auch direkt über die Schaltflächen auf dem Display eingeben.

04) Wählen Sie OK aus, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.2. Sperrcode

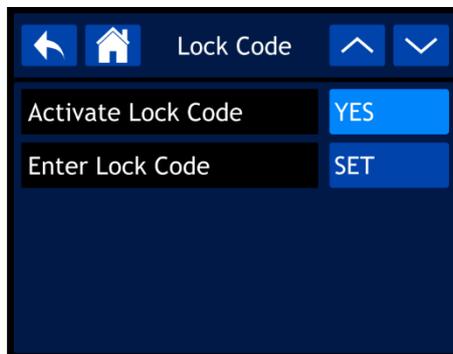
In diesem Untermenü können Sie einen persönlichen Sperrcode einstellen oder den aktuellen Sperrcode ändern.

01) Nachdem Sie LOCK CODE ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



02) Geben Sie den **Mastercode** ein: **6468**.

03) Wählen Sie OK aus, um die Eingabe zu bestätigen. Auf dem Display erscheint:



04) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die 2 Optionen:

- Activate Lock Code: Sperrcode aktivieren (NO/YES)
- Enter Lock Code: Sperrcode eingeben

05) Nachdem Sie ENTER LOCK CODE ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



06) Geben Sie Ihren eigenen Code ein, indem Sie den Regler drehen und drücken. Alternativ können Sie die Werte auch direkt über die Schaltflächen auf dem Display eingeben.

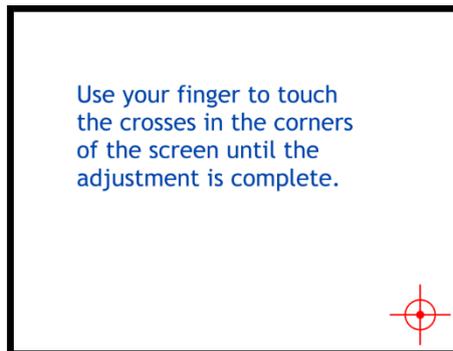
07) Wählen Sie OK aus, um die Eingabe zu bestätigen. Wenn Sie nun die Displaysperre aktivieren, müssen Sie Ihren persönlichen Code eingeben, um das Display zu entsperren.

Hinweis: Wenn Sie Ihren persönlichen Code vergessen, können Sie dennoch den **Mastercode** eingeben: **6468**. Er überschreibt den persönlichen Code.

3.3. Touchkalibrierung

In diesem Untermenü können Sie den Touchscreen kalibrieren.

01) Nachdem Sie TOUCH CALIBRATION ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:

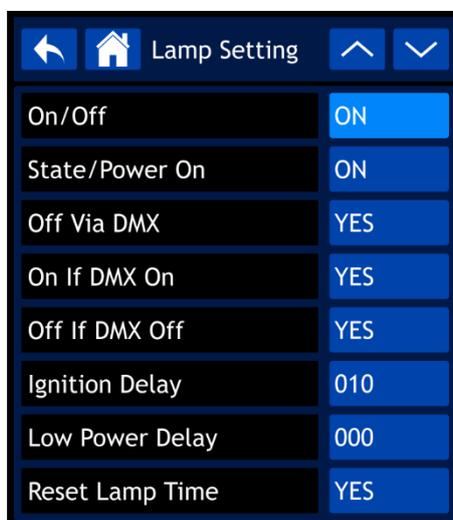


02) Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.

3.4. Lampeneinstellungen

In diesem Untermenü können Sie die Lampeneinstellungen anpassen.

01) Nachdem Sie „Lamp Settings“ ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die folgenden Untermenüs:

- On/Off: Einstellen, ob die Lampe beim Einschalten eingeschaltet (ON) werden soll, oder nicht (OFF)
- State/Power On (Status/Strom ein): Die Lampe wird aktiviert, wenn der Infinity eingeschaltet wird (ON/OFF).
- Off Via DMX (Über DMX deaktivieren): Die Lampe kann über ein Lichtmischpult aktiviert/deaktiviert werden, wenn eine DMX-Verbindung vorhanden ist (YES/NO)
- On If DMX On (Ein, wenn DMX ein): Die Lampe wird automatisch aktiviert, wenn ein DMX-Signal erkannt wird (YES/NO)
- Off if DMX off (Aus, wenn DMX aus): Die Lampe wird automatisch deaktiviert, wenn das DMX-Signal verloren geht (YES/NO)
- Ignition Delay (Einschaltverzögerung): Dauer der Verzögerung beim Einschalten des Infinity, bis die Lampe aktiviert wird (10-255).
- Low Power Delay (Verzögerung Energiesparmodus): Dauer der Verzögerung beim Schließen des Shutters, bis die Lampe in den Energiesparmodus versetzt wird (0-255).
- Reset Lamp Time (Zurücksetzen der Betriebszeit der Lampe): YES/NO

03) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

04) Stellen Sie die Werte mit dem Regler oder den Pfeiltasten ein.

05) Drücken Sie den Regler, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.5. Sondereinstellungen (Wartungstimer)

In diesem Untermenü können Sie den Wartungstimer für die Lampe anpassen.

01) Nachdem Sie „Special Set“ ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die folgenden 2 Optionen:

- Interval (Intervall): Einstellen des Wartungstimers für die Lampe (10-250). Die Werte entsprechen Stunden.
- Remain Time (Verbleibende Zeit): Countdown/ NO-RESET. Zeigt an, wie viel Zeit von der Intervallzeit noch verbleibt (10-250). Die Werte entsprechen Stunden.

03) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

04) Stellen Sie die Werte mit dem Regler oder den Pfeiltasten ein.

05) Drücken Sie den Regler, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.6. Servicemenü

In diesem Untermenü können Sie Feineinstellungen für die Ausgangsposition aller beweglicher Teile vornehmen und die MAC-Adresse und die RDM-ID des Geräts ändern.

Hinweis: Für dieses Untermenü benötigen Sie den **Mastercode**.

01) Nachdem Sie SERVICE MENU ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, den Mastercode einzugeben. Auf dem Display erscheint:



02) Geben Sie den **Mastercode** ein, indem Sie den Regler drehen und drücken. **6468**. Alternativ können Sie die Werte auch direkt über die Schaltflächen auf dem Display eingeben.

03) Wählen Sie OK aus, um die Eingabe zu bestätigen. Auf dem Display erscheint:



- 04) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die 19 Optionen.
- 05) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie die gewünschte Option ausgewählt haben.
- 06) Stellen Sie die Werte mit dem Regler oder den Pfeiltasten ein. Der Einstellungsbereich geht von 0 bis 255.
- 07) Drücken Sie den Regler, um Ihre Einstellungen zu speichern.
Diese Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:
 - PAN
 - TILT
 - SHUT1
 - SHUT2
 - COLOR1
 - COLOR2
 - GOBO
 - FOCUS
 - PRISM1
 - PRISM1 ROTATE
 - PRISM2
 - PRISM2 ROTATE
 - FROST
 - MAC4
 - MAC5
 - MAC6
 - RDM ID4
 - RDM ID5
 - RDM ID6

3.7. Resetfunktion

In diesem Untermenü können Sie einzelne Funktionen auf ihre Ausgangsposition zurücksetzen.

- 01) Nachdem Sie RESET FUNCTION ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:

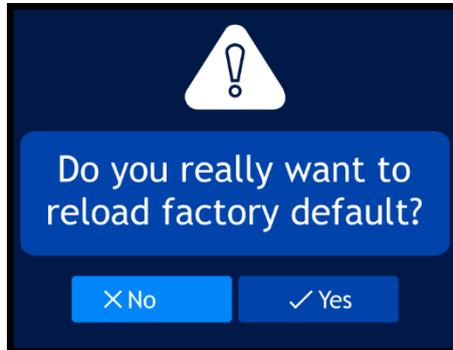


- 02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die folgenden 6 Optionen:
 - Pan/Tilt: Pan/Tilt zurücksetzen (NO/YES)
 - Shutter/Prism (Shutter/Prisma): Shutter/Prisma zurücksetzen (NO/YES)
 - Color (Farbe): Farbrad zurücksetzen ((NO/YES)
 - Gobo: Goborad zurücksetzen (NO/YES)
 - Frost/Focus: Frost/Fokus zurücksetzen (NO/YES)
 - All: Alle Funktionen zurücksetzen (NO/YES)
- 03) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben.
- 04) Wählen Sie durch Drehen des Reglers YES oder NO aus.
- 05) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

3.8. Werkseinstellungen

In diesem Untermenü können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

- 01) Nachdem Sie „Factory Settings“ ausgewählt haben, stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung: NO und YES.
- 02) Tippen Sie auf „NO“, um das Zurücksetzen abzubrechen.
- 03) Wenn Sie „YES“ auswählen, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



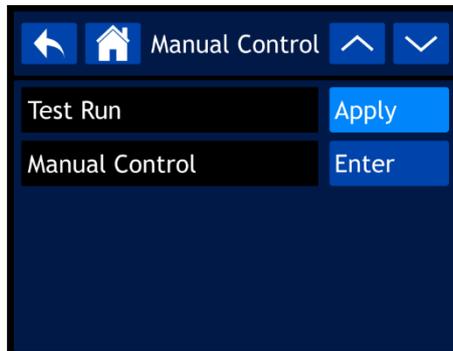
- 04) Tippen Sie auf „NO“, um das Zurücksetzen abzubrechen und das Untermenü zu verlassen. Tippen Sie auf „YES“, um das Zurücksetzen zu bestätigen. Das Gerät wird nun auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

4. Manuelle Steuerung

In diesem Menü können Sie den manuellen Modus einstellen.



- 01) Wählen Sie im Hauptmenü **Manual Control** aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint:



- 02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die 2 Untermenüs.
- 03) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

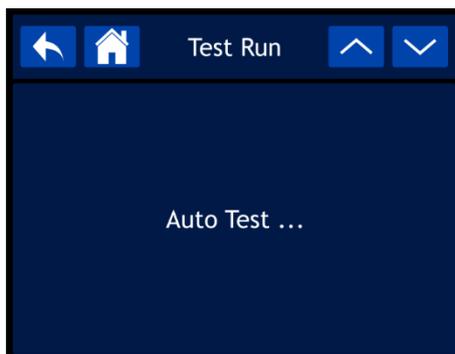
Die verfügbaren Untermenüs sind:

- Test Run: Testlauf
- Manual Control: Manuelle Steuerung

4.1. Testlauf

In diesem Untermenü können Sie die Funktionen des Geräts testen.

Nachdem Sie „Test Run“ ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



4.2. Manueller Modus

In diesem Untermenü können Sie die Funktionen des Geräts einzeln oder in Gruppen testen.

01) Nachdem Sie MANUAL CONTROL ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die 23 Funktionen. Diese Funktionen entsprechen den Funktionen der 23 DMX-Kanäle im Betriebsmodus „Advanced“. Siehe **23 Kanäle (Advanced)** auf den Seiten 50-55 für weitere Informationen.

03) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben.

04) Passen Sie die Werte mit dem Regler ein. Der Einstellungsbereich geht von 000-255.

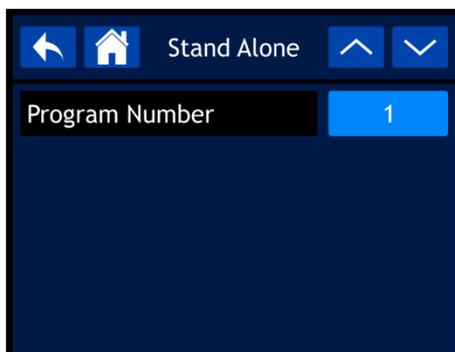
05) Drücken Sie den Regler, um Ihre Einstellungen zu speichern.

5. Selbstständiger Modus

In diesem Menü können Sie die voreingestellten Programme abspielen.



01) Wählen Sie im Hauptmenü **Stand Alone** aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint:



02) Wählen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten eins der 9 voreingestellten Programme aus.

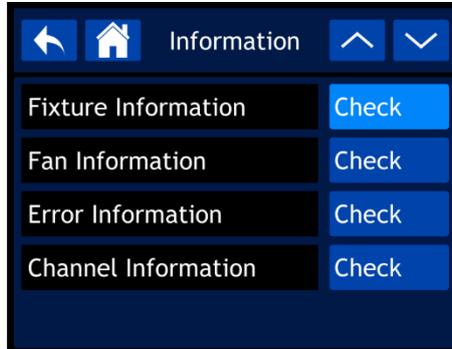
03) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Das Gerät gibt nun das ausgewählte Programm wieder.

6. Information

In diesem Menü können Sie die Geräteparameter ansehen.



01) Wählen Sie im Hauptmenü aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint:



02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die 4 Untermenüs.

03) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Die verfügbaren Untermenüs sind:

- Fixture Information: Fixture-Informationen
- Fan Information: Ventilatorinformationen
- Error Information: Fehlerinformationen
- Channel Information: Kanalinformationen

6.1. Fixture-Informationen

In diesem Untermenü können Sie die aktuelle Firmwareversion, den Betriebsmodus, die DMX-Adresse und andere Parameter des Geräts sehen.

01) Nachdem Sie FIXTURE INFORMATION ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die 2 Bildschirme, um alle verfügbaren Parameter anzusehen.

6.2. Ventilatorinformationen

In diesem Untermenü können Sie den Status der Ventilatoren prüfen.

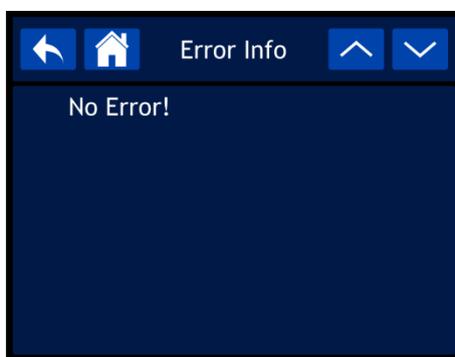
Nachdem Sie FAN INFORMATION ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



6.3. Fehlerinformationen

In diesem Untermenü können Sie alle vorhandenen Fehler sehen.

Wenn Sie ERROR INFORMATION auswählen und keine Fehler vorhanden sind, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



Hinweis: Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, verwenden Sie das Gerät nicht weiter und kontaktieren Sie Ihren lokalen Händler. Auf Seite 60 finden Sie eine vollständige Liste mit allen Fehlermeldungen.

6.4. Kanalinformationen

In diesem Untermenü können Sie die aktuellen Werte aller Eingangskanäle sehen.

01) Nachdem Sie CHANNEL INFORMATION ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



Channel Info	
DMX Frequency	000
Pan	000
Pan Fine	000
Tilt	000
Tilt Fine	000
P/T Speed	000
Dimmer	000
Dimmer Fine	000
Shutter	000
Color	000
ColorBump Selection	000
ColorBump Speed	000
ColorBump Fire	000
Gobo	000
Prism1	000
Prism1 Rotate	000
Prism1 Rotate Fine	000
Prism2	000
Prism2 Rotate	000
Prism2 Rotate Fine	000
Focus	000
Frost	000
Control	000

02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die Bildschirme, um alle aktuellen Kanalwerte anzusehen.

DMX-Kanäle

18 Kanäle (Basic)

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head horizontal (PAN) zu bewegen. Schrittweise horizontale Drehung des Moving Heads von 0° bis 540° (0-255). Der Moving Head kann an jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Pan-Feineinstellung 16 Bit

Kanal 3 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head senkrecht (TILT) zu bewegen. Schrittweise vertikale Drehung des Moving Heads von 0° bis 270° (0-255). Der Moving Head kann an jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 4 – Tilt-Feineinstellung 16 Bit

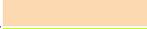
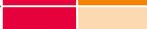
Kanal 5 – Dimmer (⚠️ CH6 muss zwischen 8-255 eingestellt sein ⚠️)

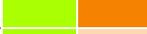
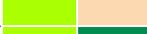
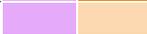
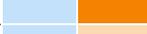
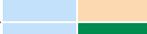
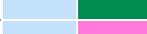
0-255 Lichtintensität von AUS bis volle Leistung

Kanal 6 – Stroboskop/Shutter

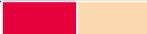
0-7	Geschlossen/Blackout
8-15	Shutter geöffnet
16-131	Synchronisiertes Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz
132-167	Schnelles Öffnen/langsames Schließen, von niedriger nach hoher Frequenz
168-203	Langsames Öffnen/schnelles Schließen, von niedriger nach hoher Frequenz
204-239	Pulsierendes Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz
240-250	Zufälliges Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz
251-255	Shutter geöffnet

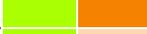
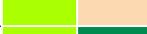
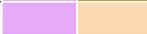
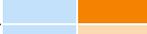
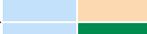
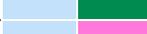
Kanal 7 – Farbrad (⚠️ CH5 und CH6 müssen geöffnet sein ⚠️)

0-2	White	
3-5	Red	
6-8	Orange	
9-11	Dark yellow	
12-14	CTO	
15-17	Neon green	
18-20	Dark green	
21-23	Magenta	
24-26	Pink	
27-29	Light lavender	
30-32	Dark lavender	
33-35	CTB	
36-38	Cyan	
39-41	Dark blue	
42-44	Congo blue	
45-47	Splitfarben Red + Orange	
48-50	Splitfarben Red + CTO	
51-53	Splitfarben Red + Dark green	
54-56	Splitfarben Red + Pink	
57-59	Splitfarben Red + Dark lavender	
60-62	Splitfarben Red + Cyan	
63-65	Splitfarben Red + Congo blue	
66-68	Splitfarben Dark yellow + Orange	
69-71	Splitfarben Dark yellow + CTO	
72-74	Splitfarben Dark yellow + Dark green	

75-77	Splitfarben Dark yellow + Pink	
78-80	Splitfarben Dark yellow + Dark lavender	
81-83	Splitfarben Dark yellow + Cyan	
84-86	Splitfarben Dark yellow + Congo blue	
87-89	Splitfarben Neon green + Orange	
90-92	Splitfarben Neon green + CTO	
93-95	Splitfarben Neon green + Dark green	
96-98	Splitfarben Neon green + Pink	
99-101	Splitfarben Neon green + Dark lavender	
102-104	Splitfarben Neon green + Cyan	
105-107	Splitfarben Neon green + Congo blue	
108-110	Splitfarben Magenta + Orange	
111-113	Splitfarben Magenta + CTO	
114-116	Splitfarben Magenta + Dark green	
117-119	Splitfarben Magenta + Pink	
120-122	Splitfarben Magenta + Dark lavender	
123-125	Splitfarben Magenta + Cyan	
126-128	Splitfarben Magenta + Congo blue	
129-131	Splitfarben Light lavender + Orange	
132-134	Splitfarben Light lavender + CTO	
135-137	Splitfarben Light lavender + Dark green	
138-140	Splitfarben Light lavender + Pink	
141-143	Splitfarben Light lavender + Dark lavender	
144-146	Splitfarben Light lavender + Cyan	
147-149	Splitfarben Light lavender + Congo blue	
150-152	Splitfarben CTB + Orange	
153-155	Splitfarben CTB + CTO	
156-158	Splitfarben CTB + Dark green	
159-161	Splitfarben CTB + Pink	
162-164	Splitfarben CTB + Dark lavender	
165-167	Splitfarben CTB + Cyan	
168-170	Splitfarben CTB + Congo blue	
171-173	Splitfarben Dark blue + Orange	
174-176	Splitfarben Dark blue + CTO	
177-179	Splitfarben Dark blue + Dark green	
180-182	Splitfarben Dark blue + Pink	
183-185	Splitfarben Dark blue + Dark lavender	
186-188	Splitfarben Dark blue + Cyan	
189-191	Splitfarben Dark blue + Congo blue	
192-222	Kontinuierliche Rotation im Uhrzeigersinn (positiver Regenbogeneffekt), von schnell nach langsam	
223-224	Stopp	
225-255	Kontinuierliche Rotation gegen den Uhrzeigersinn (negativer Regenbogeneffekt), von langsam nach schnell	

Kanal 8 – Farbwechsel-Auswahl (siehe Seite 55 für weitere Informationen)

0	Keine Funktion	
3-7	Red + Orange	
8-12	Red + CTO	
13-17	Red + Dark green	
18-22	Red + Pink	
23-27	Red + Dark lavender	
28-32	Red + Cyan	
33-37	Red + Congo blue	
38-42	Dark yellow + Orange	
43-47	Dark yellow + CTO	
48-52	Dark yellow + Dark green	

53-57	Dark yellow + Pink	
58-62	Dark yellow + Dark lavender	
63-67	Dark yellow + Cyan	
68-72	Dark yellow + Congo blue	
73-77	Neon green + Orange	
78-82	Neon green + CTO	
83-87	Neon green + Dark green	
88-92	Neon green + Pink	
93-97	Neon green + Dark lavender	
98-102	Neon green + Cyan	
103-107	Neon green + Congo blue	
108-112	Magenta + Orange	
113-117	Magenta + CTO	
118-122	Magenta + Dark green	
123-127	Magenta + Pink	
128-132	Magenta + Dark lavender	
133-137	Magenta + Cyan	
138-142	Magenta + Congo blue	
143-147	Light lavender + Orange	
148-152	Light lavender + CTO	
153-157	Light lavender + Dark green	
158-162	Light lavender + Pink	
163-167	Light lavender + Dark lavender	
168-172	Light lavender + Cyan	
173-177	Light lavender + Congo blue	
178-182	CTB + Orange	
183-187	CTB + CTO	
188-192	CTB + Dark green	
193-197	CTB + Pink	
198-202	CTB + Dark lavender	
203-207	CTB + Cyan	
208-212	CTB + Congo blue	
213-217	Dark blue + Orange	
218-222	Dark blue + CTO	
223-227	Dark blue + Dark green	
228-232	Dark blue + Pink	
233-237	Dark blue + Dark lavender	
238-242	Dark blue + Cyan	
243-255	Dark blue + Congo blue	

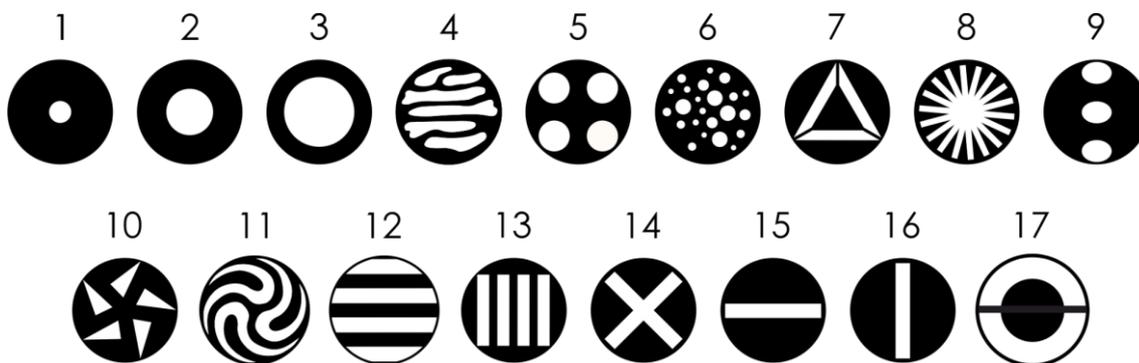
Kanal 9 – Farbwechsel-Geschwindigkeit (siehe Seite 55 für weitere Informationen)

0-10	Keine Verzögerung
11-50	Verzögerung 0-166 ms
51-90	Verzögerung 167-332 ms
91-130	Verzögerung 333-499 ms
131-170	Verzögerung 500-666 ms
171-210	Verzögerung 667-882 ms
211-255	Verzögerung 883-1000 ms

Kanal 10 – Farbwechsel Feuer (siehe Seite 55 für weitere Informationen)

0-99	1. Farbauswahl
100-193	2. Farbauswahl
194-195	2400 ms
196-197	2350 ms
198-199	2310 ms
200-201	2260 ms
202-203	2220 ms

204-205	2180 ms
206-207	2140 ms
208-209	2110 ms
210-211	2070 ms
212-213	2030 ms
214-215	2000 ms
216-217	1970 ms
218-219	1940 ms
220-221	1900 ms
222-223	1880 ms
224-225	1850 ms
226-227	1820 ms
228-229	1790 ms
230-231	1760 ms
232-233	1740 ms
234-235	1710 ms
236-237	1690 ms
238-239	1670 ms
240-241	1640 ms
242-243	1620 ms
244-245	1600 ms
246-247	1580 ms
248-249	1560 ms
250-251	1540 ms
252-253	1520 ms
254-255	1500 ms



Kanal 11 – Statisches Goborad

0-3	Offen
4-6	Gobo 1
7-9	Gobo 2
10-12	Gobo 3
13-15	Gobo 4
16-18	Gobo 5
19-21	Gobo 6
22-24	Gobo 7
25-27	Gobo 8
28-30	Gobo 9
31-33	Gobo 10
34-36	Gobo 11
37-39	Gobo 12
40-42	Gobo 13
43-45	Gobo 14
46-48	Gobo 15
49-51	Gobo 16
52-55	Gobo 17

56-59	Offen
60-63	Gobo 1 Shake, von langsam nach schnell
64-67	Gobo 2 Shake, von langsam nach schnell
68-71	Gobo 3 Shake, von langsam nach schnell
72-75	Gobo 4 Shake, von langsam nach schnell
76-79	Gobo 5 Shake, von langsam nach schnell
80-83	Gobo 6 Shake, von langsam nach schnell
84-87	Gobo 7 Shake, von langsam nach schnell
88-91	Gobo 8 Shake, von langsam nach schnell
92-95	Gobo 9 Shake, von langsam nach schnell
96-99	Gobo 10 Shake, von langsam nach schnell
100-103	Gobo 11 Shake, von langsam nach schnell
104-107	Gobo 12 Shake, von langsam nach schnell
108-111	Gobo 13 Shake, von langsam nach schnell
112-115	Gobo 14 Shake, von langsam nach schnell
116-119	Gobo 15 Shake, von langsam nach schnell
120-123	Gobo 16 Shake, von langsam nach schnell
124-127	Gobo 17 Shake, von langsam nach schnell
128-189	Gobofluss im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam
190-193	Stopp
194-255	Gobofluss gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell

Kanal 12 - Lineares Prisma (5-fach)

0-4	Keine Funktion
5-255	Prisma

Kanal 13 - Drehung lineares Prisma (5-fach)

0-45	Prismaindex
46-126	Rotation im Uhrzeigersinn von schnell nach langsam
127-130	Stopp
131-211	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
212-255	Vor- und Zurückbewegung

Kanal 14 - Kreisförmiges Prisma (16-fach)

0-4	Keine Funktion
5-255	Prisma

Kanal 15 - Drehung kreisförmiges Prisma (16-fach)

0-45	Prismaindex
46-126	Rotation im Uhrzeigersinn von schnell nach langsam
127-130	Stopp
131-211	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
212-255	Vor- und Zurückbewegung

Kanal 16 – Fokus

0-255	Fokuseinstellung, 0-100%
-------	--------------------------

Kanal 17 - Frost

0-255	Frosteffekt, 0-100%
-------	---------------------

Kanal 18 - Funktionen

0-5	Keine Funktion
6-11	Pan-Umkehrung
12-17	Pan Normal
18-23	Tilt-Umkehrung
24-29	Tilt Normal
30-35	Automatische Pan-Umkehrung EIN
36-41	Automatische Pan-Umkehrung AUS
42-47	Blackout während Pan-/Tilt-Bewegung EIN
48-53	Blackout während Pan/Tilt-Bewegung AUS
54-59	Blackout während Farbrad-Bewegung EIN
60-65	Blackout während Farbrad-Bewegung AUS
66-71	Blackout während Goborad-Bewegung EIN
72-77	Blackout während Goborad-Bewegung AUS
78-95	Keine Funktion
96-101	DMX-Ausfall Hold
102-107	DMX-Ausfall AUS
108-113	Lampe ein
114-119	Lampe aus Hinweis: Wenn Sie die Lampe ausgeschaltet haben, lassen Sie sie 15 Minuten lang abkühlen, bevor Sie sie wieder einschalten.
120-125	Blackout alles an
126-131	Blackout alles aus
132-167	Keine Funktion
168-173	Pan/Tilt zurücksetzen, nach 3 Sekunden
174-179	Prismareset nach 3 Sekunden
180-185	Reset Farbrad nach 3 Sekunden
186-191	Reset Goborad nach 3 Sekunden
192-197	Frost/Fokusreset nach 3 Sekunden
198-209	Keine Funktion
210-215	Alles zurücksetzen, nach 3 Sekunden
216-255	Keine Funktion

23 Kanäle (Advanced)

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head horizontal (PAN) zu bewegen. Schrittweise horizontale Drehung des Moving Heads von 0° bis 540° (0-255). Der Moving Head kann an jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Pan-Feineinstellung 16 Bit

Kanal 3 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head senkrecht (TILT) zu bewegen. Schrittweise vertikale Drehung des Moving Heads von 0° bis 270° (0-255). Der Moving Head kann an jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 4 – Tilt-Feineinstellung 16 Bit

Kanal 5 – Pan/Tilt-Geschwindigkeit

0-255 Von schnell nach langsam

Kanal 6 – Dimmer (⚠️ CH8 muss zwischen 8-255 eingestellt sein ⚠️)

0-255 Lichtintensität von AUS bis volle Leistung

Kanal 7 – Feindimmer, 16 Bit (⚠️ CH8 muss zwischen 8-255 eingestellt sein ⚠️)

0-255 Lichtintensität von AUS bis volle Leistung

Kanal 8 – Shutter/Stroboskop

0-7 Geschlossen/Blackout

8-15 Shutter geöffnet

16-131 Synchronisiertes Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz

132-167 Schnelles Öffnen/langsames Schließen, von niedriger nach hoher Frequenz

168-203 Langsames Öffnen/schnelles Schließen, von niedriger nach hoher Frequenz

204-239 Pulsierendes Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz

240-250 Zufälliges Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz

251-255 Shutter geöffnet

Kanal 9 – Farbrad (⚠️ CH6 und CH8 müssen geöffnet sein ⚠️)

0-2 White

3-5 Red

6-8 Orange

9-11 Dark yellow

12-14 CTO

15-17 Neon green

18-20 Dark green

21-23 Magenta

24-26 Pink

27-29 Light lavender

30-32 Dark lavender

33-35 CTB

36-38 Cyan

39-41 Dark blue

42-44 Congo blue

45-47 Splitfarben Red + Orange

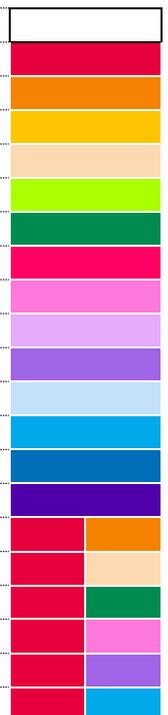
48-50 Splitfarben Red + CTO

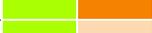
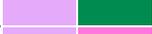
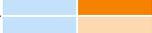
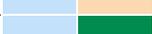
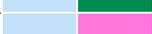
51-53 Splitfarben Red + Dark green

54-56 Splitfarben Red + Pink

57-59 Splitfarben Red + Dark lavender

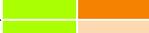
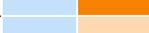
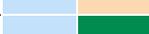
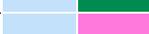
60-62 Splitfarben Red + Cyan



63-65	Splitfarben Red + Congo blue	
66-68	Splitfarben Dark yellow + Orange	
69-71	Splitfarben Dark yellow + CTO	
72-74	Splitfarben Dark yellow + Dark green	
75-77	Splitfarben Dark yellow + Pink	
78-80	Splitfarben Dark yellow + Dark lavender	
81-83	Splitfarben Dark yellow + Cyan	
84-86	Splitfarben Dark yellow + Congo blue	
87-89	Splitfarben Neon green + Orange	
90-92	Splitfarben Neon green + CTO	
93-95	Splitfarben Neon green + Dark green	
96-98	Splitfarben Neon green + Pink	
99-101	Splitfarben Neon green + Dark lavender	
102-104	Splitfarben Neon green + Cyan	
105-107	Splitfarben Neon green + Congo blue	
108-110	Splitfarben Magenta + Orange	
111-113	Splitfarben Magenta + CTO	
114-116	Splitfarben Magenta + Dark green	
117-119	Splitfarben Magenta + Pink	
120-122	Splitfarben Magenta + Dark lavender	
123-125	Splitfarben Magenta + Cyan	
126-128	Splitfarben Magenta + Congo blue	
129-131	Splitfarben Light lavender + Orange	
132-134	Splitfarben Light lavender + CTO	
135-137	Splitfarben Light lavender + Dark green	
138-140	Splitfarben Light lavender + Pink	
141-143	Splitfarben Light lavender + Dark lavender	
144-146	Splitfarben Light lavender + Cyan	
147-149	Splitfarben Light lavender + Congo blue	
150-152	Splitfarben CTB + Orange	
153-155	Splitfarben CTB + CTO	
156-158	Splitfarben CTB + Dark green	
159-161	Splitfarben CTB + Pink	
162-164	Splitfarben CTB + Dark lavender	
165-167	Splitfarben CTB + Cyan	
168-170	Splitfarben CTB + Congo blue	
171-173	Splitfarben Dark blue + Orange	
174-176	Splitfarben Dark blue + CTO	
177-179	Splitfarben Dark blue + Dark green	
180-182	Splitfarben Dark blue + Pink	
183-185	Splitfarben Dark blue + Dark lavender	
186-188	Splitfarben Dark blue + Cyan	
189-191	Splitfarben Dark blue + Congo blue	
192-222	Kontinuierliche Rotation im Uhrzeigersinn (positiver Regenbogeneffekt), von schnell nach langsam	
223-224	Stopp	
225-255	Kontinuierliche Rotation gegen den Uhrzeigersinn (negativer Regenbogeneffekt), von langsam nach schnell	

Kanal 10 – Farbwechsel-Auswahl (siehe Seite 55 für weitere Informationen)

0	Keine Funktion	
3-7	Red + Orange	
8-12	Red + CTO	
13-17	Red + Dark green	
18-22	Red + Pink	
23-27	Red + Dark lavender	
28-32	Red + Cyan	

33-37	Red + Congo blue	
38-42	Dark yellow + Orange	
43-47	Dark yellow + CTO	
48-52	Dark yellow + Dark green	
53-57	Dark yellow + Pink	
58-62	Dark yellow + Dark lavender	
63-67	Dark yellow + Cyan	
68-72	Dark yellow + Congo blue	
73-77	Neon green + Orange	
78-82	Neon green + CTO	
83-87	Neon green + Dark green	
88-92	Neon green + Pink	
93-97	Neon green + Dark lavender	
98-102	Neon green + Cyan	
103-107	Neon green + Congo blue	
108-112	Magenta + Orange	
113-117	Magenta + CTO	
118-122	Magenta + Dark green	
123-127	Magenta + Pink	
128-132	Magenta + Dark lavender	
133-137	Magenta + Cyan	
138-142	Magenta + Congo blue	
143-147	Light lavender + Orange	
148-152	Light lavender + CTO	
153-157	Light lavender + Dark green	
158-162	Light lavender + Pink	
163-167	Light lavender + Dark lavender	
168-172	Light lavender + Cyan	
173-177	Light lavender + Congo blue	
178-182	CTB + Orange	
183-187	CTB + CTO	
188-192	CTB + Dark green	
193-197	CTB + Pink	
198-202	CTB + Dark lavender	
203-207	CTB + Cyan	
208-212	CTB + Congo blue	
213-217	Dark blue + Orange	
218-222	Dark blue + CTO	
223-227	Dark blue + Dark green	
228-232	Dark blue + Pink	
233-237	Dark blue + Dark lavender	
238-242	Dark blue + Cyan	
243-255	Dark blue + Congo blue	

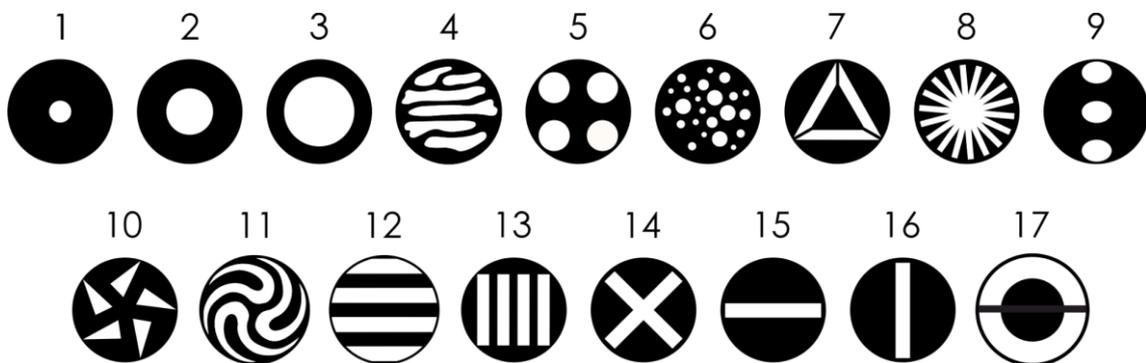
Kanal 11 – Farbwechsel-Geschwindigkeit (siehe Seite 55 für weitere Informationen)

0	Keine Verzögerung
11-50	Verzögerung 0-166 ms
51-90	Verzögerung 167-332 ms
91-130	Verzögerung 333-499 ms
131-170	Verzögerung 500-666 ms
171-210	Verzögerung 667-882 ms
211-255	Verzögerung 883-1000 ms

Kanal 12 – Farbwechsel Feuer (siehe Seite 55 für weitere Informationen)

0-99	1. Farbauswahl
100-193	2. Farbauswahl
194-195	2400 ms

196-197	2350 ms
198-199	2310 ms
200-201	2260 ms
202-203	2220 ms
204-205	2180 ms
206-207	2140 ms
208-209	2110 ms
210-211	2070 ms
212-213	2030 ms
214-215	2000 ms
216-217	1970 ms
218-219	1940 ms
220-221	1900 ms
222-223	1880 ms
224-225	1850 ms
226-227	1820 ms
228-229	1790 ms
230-231	1760 ms
232-233	1740 ms
234-235	1710 ms
236-237	1690 ms
238-239	1670 ms
240-241	1640 ms
242-243	1620 ms
244-245	1600 ms
246-247	1580 ms
248-249	1560 ms
250-251	1540 ms
252-253	1520 ms
254-255	1500 ms



Kanal 13 – Statisches Goborad

0-3	Offen
4-6	Gobo 1
7-9	Gobo 2
10-12	Gobo 3
13-15	Gobo 4
16-18	Gobo 5
19-21	Gobo 6
22-24	Gobo 7
25-27	Gobo 8
28-30	Gobo 9
31-33	Gobo 10
34-36	Gobo 11
37-39	Gobo 12
40-42	Gobo 13

43-45	Gobo 14
46-48	Gobo 15
49-51	Gobo 16
52-55	Gobo 17
56-59	Offen
60-63	Gobo 1 Shake, von langsam nach schnell
64-67	Gobo 2 Shake, von langsam nach schnell
68-71	Gobo 3 Shake, von langsam nach schnell
72-75	Gobo 4 Shake, von langsam nach schnell
76-79	Gobo 5 Shake, von langsam nach schnell
80-83	Gobo 6 Shake, von langsam nach schnell
84-87	Gobo 7 Shake, von langsam nach schnell
88-91	Gobo 8 Shake, von langsam nach schnell
92-95	Gobo 9 Shake, von langsam nach schnell
96-99	Gobo 10 Shake, von langsam nach schnell
100-103	Gobo 11 Shake, von langsam nach schnell
104-107	Gobo 12 Shake, von langsam nach schnell
108-111	Gobo 13 Shake, von langsam nach schnell
112-115	Gobo 14 Shake, von langsam nach schnell
116-119	Gobo 15 Shake, von langsam nach schnell
120-123	Gobo 16 Shake, von langsam nach schnell
124-127	Gobo 17 Shake, von langsam nach schnell
128-189	Gobofluss im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam
190-193	Stopp
194-255	Gobofluss gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell

Kanal 14 - Lineares Prisma (5-fach)

0-4	Keine Funktion
5-255	Prisma

Kanal 15 - Drehung lineares Prisma (5-fach)

0-45	Prismaindex
46-126	Rotation im Uhrzeigersinn von schnell nach langsam
127-130	Stopp
131-211	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
212-255	Vor- und Zurückbewegung

Kanal 16 - Drehung lineares Prisma, 16 Bit (5-fach)

Kanal 17 - Kreisförmiges Prisma (16-fach)

0-4	Keine Funktion
5-255	Prisma

Kanal 18 - Drehung kreisförmiges Prisma (16-fach)

0-45	Prismaindex
46-126	Rotation im Uhrzeigersinn von schnell nach langsam
127-130	Stopp
131-211	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
212-255	Vor- und Zurückbewegung

Kanal 19 - Drehung kreisförmiges Prisma, 16 Bit (16-fach)

Kanal 20 – Fokus

0-255	Fokuseinstellung, 0-100%
-------	--------------------------

Kanal 21 – Fokus 16 Bit

0-255	Fokuseinstellung, 0-100%
-------	--------------------------

Kanal 22 - Frost

0-255 Frosteffekt, 0-100%

Kanal 23 - Funktionen

0-5	Keine Funktion
6-11	Pan-Umkehrung
12-17	Pan Normal
18-23	Tilt-Umkehrung
24-29	Tilt Normal
30-35	Automatische Pan-Umkehrung EIN
36-41	Automatische Pan-Umkehrung AUS
42-47	Blackout während Pan-/Tilt-Bewegung EIN
48-53	Blackout während Pan/Tilt-Bewegung AUS
54-59	Blackout während Farbrad-Bewegung EIN
60-65	Blackout während Farbrad-Bewegung AUS
66-71	Blackout während Goborad-Bewegung EIN
72-77	Blackout während Goborad-Bewegung AUS
78-95	Keine Funktion
96-101	DMX-Ausfall Hold
102-107	DMX-Ausfall AUS
108-113	Lampe ein
114-119	Lampe aus
	Hinweis: Wenn Sie die Lampe ausgeschaltet haben, lassen Sie sie 15 Minuten lang abkühlen, bevor Sie sie wieder einschalten.
120-125	Blackout alles an
126-131	Blackout alles aus
132-167	Keine Funktion
168-173	Pan/Tilt zurücksetzen, nach 3 Sekunden
174-179	Prismareset nach 3 Sekunden
180-185	Reset Farbrad nach 3 Sekunden
186-191	Reset Goborad nach 3 Sekunden
192-197	Frost/Fokusreset nach 3 Sekunden
198-209	Keine Funktion
210-215	Alles zurücksetzen, nach 3 Sekunden
216-255	Keine Funktion

So erstellen Sie einen Farbwechsel-Effekt

Mit dem Infinity B401 Beam können Sie einen schnellen Farbwechsel-Effekt zwischen zwei einzelnen Farben mit einem weißen Blitz in der Mitte erstellen. Befolgen Sie die folgenden Schritte:

- 01) Stellen Sie den Kanal **Farbwechsel Feuer** zwischen 0-99 ein, um die Auswahl der ersten Farbe für den Effekt zu ermöglichen.
- 02) Wählen Sie mit dem Kanal **Farbwechsel-Auswahl** die gewünschten Farben aus.
Stellen Sie den Kanal **Farbwechsel-Auswahl** beispielsweise zwischen 28-32 ein, wenn Sie einen Farbwechsel von Rot auf Zyan erstellen möchten.
28-32 Red + Cyan 
- 03) Stellen Sie den Kanal **Farbwechsel Feuer** zwischen 100-193 ein, um die Auswahl der zweiten Farbe für den Effekt zu ermöglichen.
- 04) Passen Sie die Verzögerung zwischen den Farben an, indem Sie im Kanal **Farbwechsel-Geschwindigkeit** eine Option auswählen. Sie legen Sie fest, wie lange der weiße Blitz zwischen den Farbwechseln dauert. Der Einstellungsbereich geht von 0-1000 ms (11-255). Wenn Sie NO DELAY (0-10) auswählen, wechseln die Farben ohne Blitz.
- 05) Sie können den Farbwechseleffekt erzeugen, indem Sie im Kanal **Farbwechsel Feuer** manuell zwischen der 1. (0-99) und 2. Farbe (100-193) wechseln oder indem Sie die Autowiedergabe im Bereich von 2400-1500 ms (194-255) auswählen.

Wartung

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen jeweils nach einem Jahr einer technischen Abnahmeprüfung durch qualifiziertes Personal unterzogen werden.

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen einmal jährlich durch qualifiziertes Personal überprüft werden.

Bei der Überprüfung müssen die nachfolgenden Punkte betrachtet werden:

- 01) Alle Schrauben, die für die Installation des Produkts oder von Teilen des Produkts verwendet werden, müssen festsitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
- 02) Weder Gehäuse noch Befestigungen oder die Stellen, an denen das Produkt befestigt ist, dürfen Verformungen aufweisen.
- 03) Mechanisch bewegte Bauteile wie Achsen, Linsen, etc. dürfen keinerlei Verschleißspuren aufweisen.
- 04) Netzkabel müssen unbeschädigt sein und dürfen keine Anzeichen von Materialermüdung aufweisen.

Der Infinity B401 Beam ist annähernd wartungsfrei. Dennoch sollte das Gerät regelmäßig gereinigt werden.

Falls das Gerät nicht regelmäßig gereinigt wird, verringert sich seine Ausgabeleistung mit der Zeit erheblich. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab. Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit. Reinigen Sie die Linse mit Glasreiniger und einem weichen Tuch. Verwenden Sie keinen Alkohol oder Lösungsmittel.

Da Nebelfluid generell Rückstände hinterlässt und so die Lichtleistung schnell verringert, sollte die vordere Linse einmal in der Woche gereinigt werden.

Die Lüfter sollten einmal im Monat mit einem weichen Pinsel gereinigt werden.

Reinigen Sie die internen Komponenten einmal jährlich mit einem weichen Pinsel und einem Staubsauger.

Beseitigen Sie einmal wöchentlich mit einem weichen Pinsel und einem Staubsauger den Staub und Schmutz an den Belüftungsschlitzen.

Die Anschlüsse sollten ebenfalls regelmäßig gereinigt werden. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie die DMX-Anschlüsse mit einem feuchten Tuch ab. Versichern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollständig trocken sind, bevor Sie das Gerät mit anderen Geräten verbinden oder wieder ans Netz anschließen.

Ersetzen der Lampe

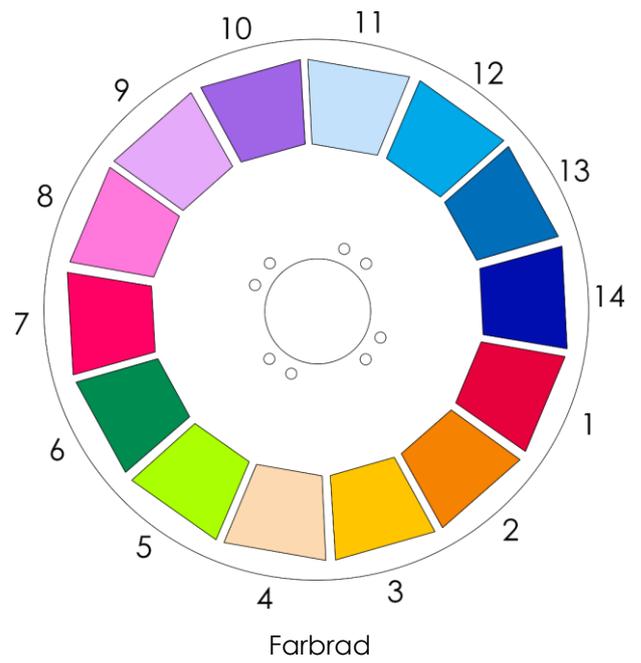
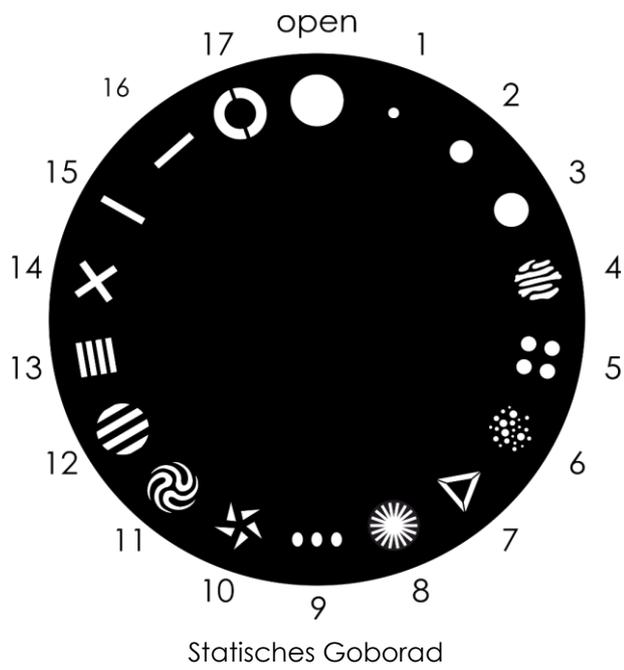
Befolgen Sie zum Ersetzen der Lampe die Anweisungen zum Einsetzen einer neuen Lampe (Seiten 10-12). Tauschen Sie die Lampe immer aus, wenn sie ihre empfohlene Lebensdauer erreicht hat. Sie können die Gesamtbetriebsdauer der Lampe im Untermenü **Fixture-Informationen** sehen (siehe Seite 41).

Ersetzen der Sicherung

Durch Überspannungen, Kurzschlüsse oder ungeeignete Netzanschlüsse kann eine Sicherung durchbrennen. Das Gerät funktioniert nicht, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte durch:

- 01) Ziehen Sie den Netzstecker ab.
- 02) Führen Sie einen flachen Schraubendreher in den Schlitz der Sicherungsabdeckung ein. Drehen Sie den Schraubendreher nach links und drücken Sie ihn gleichzeitig ein wenig in den Schlitz. Die Sicherung kommt nun zum Vorschein.
- 03) Entfernen Sie die alte Sicherung. Wenn Sie braun oder milchig aussieht, ist sie durchgebrannt.
- 04) Setzen Sie die neue Sicherung in die Halterung ein. Schließen Sie die Abdeckung. Verwenden Sie ausschließlich eine Sicherung desselben Typs und mit den gleichen Spezifikationen. Beachten Sie dafür das Etikett mit den technischen Daten.

Statisches Goborad und Farbrad



Fehlersuche

Diese Anleitung zur Fehlersuche soll bei der Lösung einfacher Probleme helfen.

Falls ein Problem auftreten sollte, führen Sie die unten stehenden Schritte der Reihe nach aus, bis das Problem gelöst ist. Sobald das Gerät wieder ordnungsgemäß funktioniert, sollten die nachfolgenden Schritte nicht mehr ausgeführt werden.

Kein Licht

Der Lichteffekt funktioniert nicht ordnungsgemäß – Wenden Sie sich an Fachpersonal.

Es gibt vier mögliche Fehlerquellen: Wiederherstellung der Werkseinstellungen, die Stromversorgung, die Lampe, die Sicherung.

- 01) Versuchen Sie zuerst, die Werkseinstellungen wiederherzustellen (siehe **3. Einstellungsmenü** auf Seite 32-33).
- 02) Stromversorgung. Überprüfen Sie, ob das Gerät an eine geeignete Stromversorgung angeschlossen ist.
- 03) Lampen. Tauschen Sie die Lampe aus. Siehe Seiten 10 -12 zum Ersetzen der Lampe.
- 04) Die Sicherung. Ersetzen Sie die Sicherung. Siehe Seite 56 für nähere Informationen zum Auswechseln der Sicherung.
- 05) Wenn alle erwähnten Bestandteile in einem ordnungsgemäßen Zustand zu sein scheinen, verbinden Sie das Gerät wieder mit dem Netz.
- 06) Wenn Sie die Ursache des Problems nicht ausfindig machen können, öffnen Sie auf keinen Fall das Gerät, da es Schaden nehmen könnte und die Garantie erlischt.
- 07) Geben Sie das Gerät an Ihren Infinity-Händler zurück.

Keine Reaktion auf DMX-Signale

Die Fehlerquellen könnten das DMX-Kabel oder die Anschlussteile, ein defekter Controller oder eine defekte DMX-Karte für die Lichteffekte sein.

- 01) Überprüfen Sie die DMX-Einstellungen. Versichern Sie sich, dass die DMX-Adressen korrekt zugewiesen sind.
- 02) Überprüfen Sie das DMX-Kabel: Ziehen Sie den Netzstecker ab, wechseln Sie das DMX-Kabel aus und stecken Sie den Netzstecker erneut an. Probieren Sie erneut, ob das Gerät nun auf DMX-Signale reagiert.
- 03) Stellen Sie fest, ob der Controller oder das Lichteffektgerät defekt ist. Funktioniert der Controller ordnungsgemäß mit anderen DMX-Produkten? Falls das nicht der Fall ist, lassen Sie ihn reparieren. Falls der Controller funktioniert, bringen Sie das DMX-Kabel und das Lichteffektgerät zu einem qualifizierten Techniker.

Problem	Mögliche Ursache(n)	Lösung
Ein oder mehrere Geräte funktionieren überhaupt nicht	Das Gerät erhält keinen Strom	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist und ob die Kabel angeschlossen sind.
Die Geräte starten korrekt neu, aber sie reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller	Hauptsicherung durchgebrannt	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die Sicherung.
	Der Controller ist nicht angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie den Controller an
	Der 5-polige DMX-Ausgang des Controllers passt nicht zum DMX-Eingang des ersten Geräts an der Datenübertragungsleitung (d. h., die Polarität ist vertauscht)	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie einen Phasendreher zwischen den Controller und das erste Gerät an der Datenübertragungsleitung.
	Schlechte Signalqualität	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Signalqualität. Falls Sie weit unter 100 % liegt, könnte das Problem eine minderwertige Datenübertragungsleitung, minderwertige oder gebrochene Kabel, ein fehlender Endstecker oder ein defektes Gerät sein, dass die Datenübertragung stört
	Schlechte Verbindung der Datenübertragungsleitung	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie alle Verbindungen und Kabel. Korrigieren Sie schlechte Verbindungen. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Kabel
Die Geräte starten korrekt neu, aber einige reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller	Die Datenübertragung wird nicht mit einem 120-Ohm-Endstecker beendet	<ul style="list-style-type: none"> Bringen Sie am DMX-Ausgang des letzten Geräts einen Endstecker an.
	Fehlerhafte Adresszuweisung der Geräte	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Adresseinstellungen
	Eines der Geräte an der Datenübertragungsleitung funktioniert nicht korrekt und stört die Datenübertragung	<ul style="list-style-type: none"> Überbrücken Sie eine Verbindung nach der anderen, bis die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt ist: Ziehen Sie beide Stecker heraus und verbinden Sie sie direkt miteinander Lassen Sie das defekte Gerät von einem qualifizierten Techniker warten
	5-polige DMX-Ausgänge an den Geräten passen nicht zueinander (Pins 2 und 3 vertauscht)	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie einen Phasendreher zwischen die Geräte oder tauschen Sie Pol 2 und Pol 3 an dem nicht ordnungsgemäß funktionierendem Gerät aus
Der Shutter schließt plötzlich	Das Farb- oder Goborad hat seine Indexposition verloren und das Gerät startet den Effekt neu	<ul style="list-style-type: none"> Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an einen Fachmann.
	Das Gerät ist zu heiß geworden	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Gerät abkühlen Reinigen Sie den Ventilator Überprüfen Sie, dass die Belüftungsschlitze und die Linse auf der Vorderseite nicht blockiert sind. Stellen Sie die Klimaanlage kälter
Kein Licht oder die Leuchte fällt zeitweise aus	Lampe beschädigt	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und ersetzen Sie die Lampe
	Die Stromversorgungseinstellungen passen nicht zur örtlichen Netzspannung und Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Überprüfen Sie die Einstellungen und korrigieren Sie sie bei Bedarf

Fehlermeldungen

Falls eine der unten stehenden Fehlermeldung angezeigt wird, verwenden Sie das Gerät nicht weiter und kontaktieren Sie Ihren lokalen Händler.

Zum Aufrufen von vorhandenen Fehlermeldungen siehe **6.3. Fehlerinformationen** auf Seite 42 für weitere Informationen.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
Focus	Fokusfehler
Zoom	Zoomfehler
Prism	Prismafehler
Prism.R	Fehler der Prismarotation
Gobo	Fehler rotierendes Goborad 1
Gobo.R	Fehler bei der Rotation von Goborad 1
Gobo2	Fehler rotierendes Goborad 2
Gobo2.R	Fehler bei der Rotation von Goborad 2
Color	Farbfehler
X_cm1	Fehler am Pan-Magnetsensor 1
X_cm2	Fehler am Pan-Magnetsensor 2
X_op	Fehler am Pan-Optokoppler
Y_cm	Fehler am Tilt -Magnetsensor
Y_op	Fehler am Tilt-Optokoppler
X_da	Pan-Datenfehler
Y_da	Tilt-Datenfehler
BladeR	Fehler am Shuttersensor
CPU-A	FEHLER CPU A
CPU-B	FEHLER CPU B
CPU-C	FEHLER CPU C
CPU-D	FEHLER CPU D
CPU-E	FEHLER CPU E
Head Fan1	Fehler an Ventilator 1 am Moving Head
Head Fan2	Fehler an Ventilator 2 am Moving Head
Base Fan1	Fehler an Ventilator 1 am Fuß
Base Fan2	Fehler an Ventilator 2 am Fuß
Gobo Fan	Fehler am Gobo-Ventilator
Blade Fan	Fehler am Shutter-Ventilator
R-OPEN	Thermistor offen
R-SHORT	Thermistor kurz
LED_HOT	Lampe überhitzt

Technische Daten

Modell:	Infinity B401 Beam
Eingangsspannung:	100-240 AC, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	402 W (bei voller Ausgabeleistung)
DMX-Verbindung:	30 Stück
Sicherung:	flick, 7 A/250 V
Abmessungen:	519 x 380 x 284 mm (L x B x H)
Gewicht:	21 kg

Bedienung und Programmierung:	
Ausgabepole:	Pin 1 (Erde), Pin 2 (-), Pin 3 (+), Pin 4 (N/C), Pin 5 (N/C)
DMX-Modus:	Basic (16 Kanäle), Advance (23 Kanäle), User (bis zu 23 Kanäle)

Elektromechanische Eigenschaften:	
Lichtquelle:	1 x Osram Sirius HRI 230 W (7R)
Lampenfassung:	E20.6
Farbtemperatur:	7600 K
Ausgabeleistung:	9500 lm
Strahlungswinkel:	4°
Eigenschaften:	Batteriebetriebenes Farbdisplay mit Schwerkraftsensor
Fokus:	Motorisierter Fokus
Dimmer:	0-100 % mechanisch
Shutter:	0-20 Hz
Pan:	540°
Tilt:	270°
Pan/Tilt-Auflösung:	16 Bit
Special:	Blackout während Pan-/Tilt-Bewegung, Farb- und Gobowechsel; Vom Benutzer auswählbare Pan- und Tiltbereiche; Umkehrung der Pan/Tilt-Bewegung
Statisches Goborad:	17 Gobos + offen
Gobofunktionen:	Gobo-Fließeffect, Gobo-Shake
Farbrad:	14 dichroitische Filter + Weiß
Farbfunktionen:	Farbwechsel, Splittfarben, Regenbogenfließeffect
Prismen:	lineares 5- und kreisförmiges 16-Facetten-Prisma
Frostfilter:	Ja
Gehäuse:	Metall & flammfester Kunststoff
IP-Schutzart:	IP20
DMX-Steuerung:	Mit einem Standard-DMX-Controller
Color (Farbe):	Schwarz
Steuerungsmodi:	Selbstständiger Modus, manuell, DMX-512, W-DMX, Artnet/sACN
Anschlüsse:	Powercon True1 Ein/Ausgang, 5-poliger XLR-Ein/Ausgang, 2 RJ45-Anschlüsse
Steuerungsprotokoll:	DMX, W-DMX, sACN, Art-Net, RDM
Wireless DMX:	Wireless Solutions Schweden

Max. Umgebungstemperatur t_a :	40 °C
Max. Gehäusetemperatur t_b :	60 °C

Mindestabstand:	
Mindestabstand zu brennbaren Oberflächen:	0,5 m
Mindestabstand zum beleuchteten Objekt:	12 m

Unangekündigte Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten.



Website: www.highlite.com
E-Mail: service@highlite.com

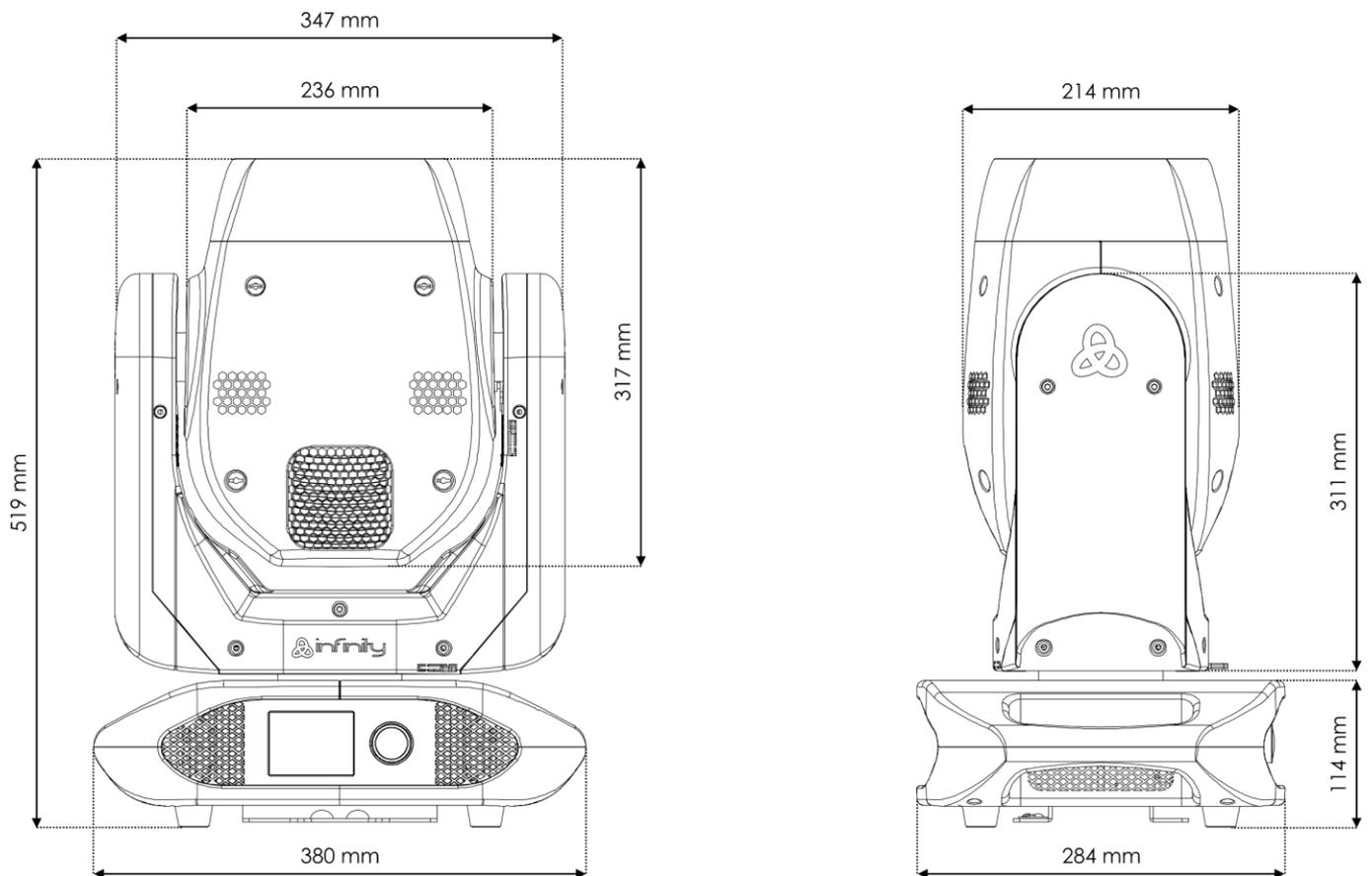
Zulassung

Der Infinity B401 Beam ist konform mit den folgenden Richtlinien und Normen:

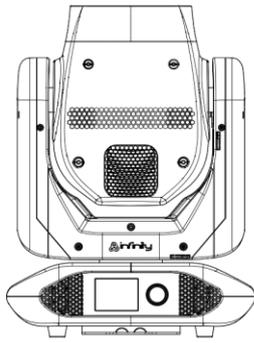
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)
- Richtlinie 2014/53/EU für Funkanlagen
- Sicherheit von elektrischen Anlagen
- Exposition von Menschen gegenüber elektromagnetischen Feldern
- Elektromagnetische Verträglichkeit
- Beschränkte Stoffe in elektrischen Produkten

Sie finden die vollständige Konformitätserklärung auf www.highlite.com.

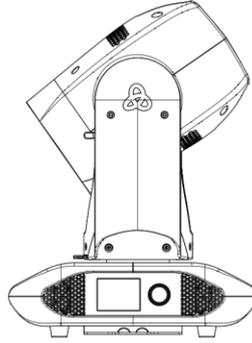
Abmessungen



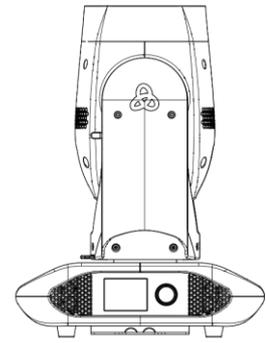
Moving Head-Position / DMX-Werte



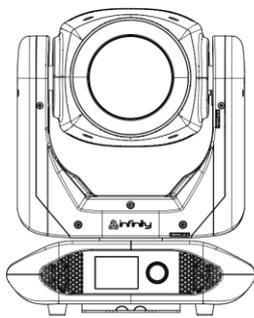
Pan 127 - Tilt 127



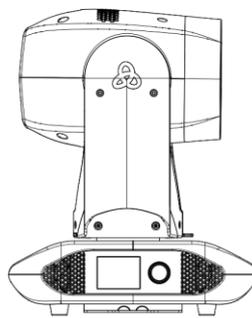
Pan 0 - Tilt 0



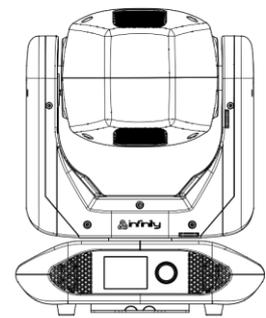
Pan 0 - Tilt 127



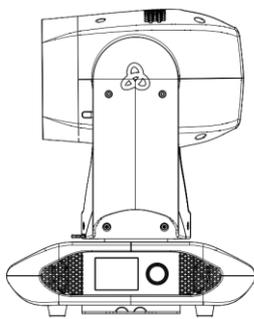
Pan 42 - Tilt 45



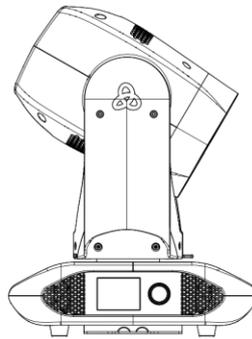
Pan 85 - Tilt 45



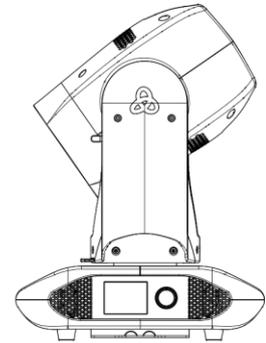
Pan 127 - Tilt 45



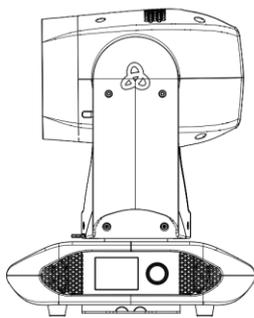
Pan 0 - Tilt 45



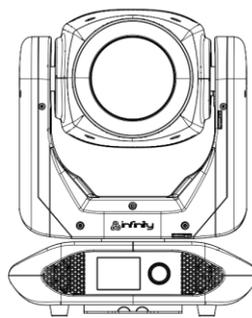
Pan 0 - Tilt 255



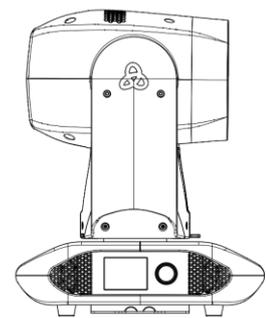
Pan 255 - Tilt 255



Pan 169 - Tilt 45



Pan 214 - Tilt 45



Pan 255 - Tilt 45



©2019 Infinity